Wiesbaden-Biebrich.

Verkehrsunfall. Der Fahrer eines Kraftdreirades fuhr in der Hindenburgallee gegen einen Baum und wurde leicht verletzt. Das Fahrzeug war stark beschädigt und mußte abgeschleppt werden.

Beide Hände verbrannt. Auf seiner Arbeitsstelle in einer hiesigen Fabrik verbrühte sich ein 27 Jahre alter Arbeiter aus Wiesbaden beide Hände mit heißem Teer. Man transportirte den Verunglückten sofort ins Paulinenstift.

Wiesbaden-Dotzheim.

Vorbereitungen zur Weinlese. In den Weinbergen, die in den letzten Jahren durch Neuanlagen als Ersatz für das unbrauchbar gewordene Rutschgelände eine Bereicherung erfuhren, werden jetzt die letzten Arbeiten vor der Weinernte ausgeführt. Die Witterung war bis Mitte August den Trauben sehr förderlich, lediglich durch das nasse Wetter der letzten drei Wochen haben die Beeren etwas gelitten und einen gewissen Stillstand in der Ausreife zu verzeichnen. Man hofft, daß der September durch viel Sonne den Reifeprozeß vollendet. Die Qualität der Weintrauben ist jedenfalls als gut zu bezeichnen. Die Weinberge sind nun bis zur Weinlese geschlossen, und können nur mit einem von der Behörde ausgestellten Erlaubnisschein, dessen Notwendigkeit vorher von dem Ortsbauernführer begutachtet wird, betreten werden. Wie immer, ist es auch diesmal streng untersagt, Kinder unter 14 Jahren, selbst in Begleitung Erwachsener, in das Weinbergsgebiet zu schicken.

Die Schwalben verlassen uns. Die Hausschwalben, deren Nester man in großer Zahl unter den Dachgesimsen in der Ortsmitte vorfindet, haben sich zur großen Reise nach dem Süden angeschickt. In großen Scharen versammeln sie sich auf den Leitungsdrähten.

Arbeitsdienst hilft beim Dreschen. Da es an genügenden Arbeitskräften beim Getreidedreschen mangelt, wurden eine Anzahl Arbeitsdienstmänner eingesetzt, die nun tagtäglich in den bäuerlichen Gehöften tätige Mithilfe leisten.

Stark in Mitleidenschaft gezogen wurden bei den ausgiebigen Regengüssen der letzten Woche verschiedene abschüssige Straßen und Wege. So wurde auch in der Panoramastraße die Straßendecke fast völlig weggespült und eine lange Strecke Steingeröll bildet ein verkehrsgefährdendes Hemmnis für jeglichen Fahrverkehr, besonders aber für Radfahrer.

In einen Schacht gefallen. Auf dem Hofe einer Verkaufsstelle stürzte durch Fehltritt ein 21 Jahre alter Maurer in einen drei Meter tiefen Schacht und zog sich dabei innere Verletzungen zu. Der Verunglückte wurde ins Paulinenstift gebracht.

Wiesbadener Straßen-ABC.

Aßmannshäuser Straße.

Die Verlängerung der Niederwaldstraße, vom Germaniaplatz bis zum Güterbahnhof, war einmal als Heine-, besser Chaim-Bücheburg-Straße (!) projektiert. Sie ist noch zu einem großen Teil unbebaut. Ihr grob gepflasterter Straßendamm zeigt an, daß wir uns hier am Rand der Stadt befinden. Nur die Seitenstraßen des Loreleirings und schräg gegenüber die Lorcher Schule lehnen sich an sie an. Die Aßmannshäuser Straße ist eine jener Straßen, die noch der Erschließung harren; einmal lagen hier, etwa um 1900 herum, die Schienen der Schwalbacher Bahn. Heute pfeifen und tollen hinter den Schuppen und Schrebergärten die Güterzüge und am Abend steigt in den Lichtkegel einer der durch eine Lücke sichtbaren Bogenlampen weißer Lokomotivendampf.

Im Osten der Stadt, als eine Seitenstraße der Mainzer Straße, Viktoriastraße und Martinstraße schneidend, liegt die

Augustastraße.

Sie ist im Jahre 1884 angelegt. Eine Doppelreihe von Bäumen säumt den Straßendamm. Durch eine Lücke zwischen den Villen erblickt man die dunkelgraue Kuppel des Augusta-Viktoria-Bades. Die Straße endet im Grünen, unweit eines Wirtshausgartens. Die Backsteingebäude daneben beherbergten einmal eine Brauerei. Unweit von hier führt die Frankfurter Straße vorbei. In die Stille hinein dröhnt das Summen ferner Motoren, das Gleiten der Felgen über den Asphalt, und auch einmal ein Signal. — Die Kaiserin Augusta, nach der die Straße ihren Namen trägt, war die Gemahlin Wilhelms I., sie weilte öfters in Wiesbaden zur Kur.

Die kurze Straße, die von der Rheinstraße aus neben dem Neuen Museum fragmentarisch ins Gelände vorstößt, trägt den Namen der letzten Kaiserin: Auguste Viktoria; durch die Erweiterung der Reisingeranlage verschwand die zwischen Lessingstraße und Goethestraße die Verbindung haltende August-Wilhelm-Straße.

Und nun nächstens zur Aukammallee und zur Aukammstraße.

Der Bombenanschlag im Hafen von Frederikshaven.

Kommunistischer Häuptling als Verräter.

Aalberg (Jütland), 10. Sept. In der Donnerstagsverhandlung gegen die vier dänischen Kommunisten, die im Hafen von Frederikshaven ein Bombenattentat auf zwei dort liegende nationalspanische Schiffe verübt haben, kamen bemerkenswerte Einzelheiten zur Sprache.

Zunächst wiederholte einer der vier Verteidiger, er werde von neuem Protest gegen die Verhandlung dieser Angelegenheit vor einem dänischen Gericht einlegen, da die Tat auf einem spanischen Schiff also auf spanischem Boden geschehen sei. Das Material der sowjetspanischen Gesandtschaft in Paris werde von Paris durch einen eigenen Kurier mit größter Beschleunigung überbracht werden. Der merkwürdige Wunsch des Verteidigers, das Attentat von einem sowjetspanischen Gericht (!) aburteilen zu lassen, rief nur die Überzeugung hervor, daß hier die kommunistischen Attentäter wohl eher als Helden gefeiert würden, ehe man Miene machen werde, sie zu bestrafen.

Abgeleiten davon, daß das Gericht sich bereits für zuständig erklärt hat, gestand in der gestrigen Verhandlung auch einer der Angeklagten, daß die Vorbereitung zur Sprengung gar nicht auf dem nationalspanischen Schiff geschehen sei. Besonders betonte er, daß die Bombe von einem dänischen Boot aus, also auf dänischem Gebiet, an dem nationalspanischen Schiff befestigt worden sei.

Weiter erging sich der Angeklagte in Beschuldigungen gegen den mitangeklagten früheren Vorsitzenden der Kommunistischen Partei in Frederikshaven Christensen, daß er die Absicht geäußert habe, sich die von der Polizei für die Aufdeckung des Anschlags angesetzte Belohnung von 500 Kronen durch Verrat an seinen Genossen zu verdienen.

Christensen ist daraufhin später als Häuptling der dortigen Kommunistischen Partei abgesetzt worden. Die weitere Verhandlung wurde vertagt.

Politik und Verbrechen.

Riesenskandal nun auch in Philadelphia. — Der Oberbürgermeister, hohe Polizeibeamte, ein Racketer und 142 Personen unter Anklage.

New York, 10. Sept. (Funkmeldung.) Nach New York wird nunmehr auch die Stadt Philadelphia ihren Riesenskandal haben, der die Gerichte voraussichtlich monatelang beschäftigen dürfte. Hier haben die Großgeschworenen am Freitag gegen den Oberbürgermeister von Philadelphia Wilson Anklage wegen 21 verschiedener Vergehen erhoben. Unter den Anklagepunkten befinden sich u. a. die Vorwürfe schlechten Betragens im Amt, die vorsätzliche Nichtaufhebung unerlaubter Spielhöllen, gesetzwidriger betrügerischer Mißbrauch von Polizei und Feuerwehr sowie Zeugenbeeinflussung.

Zusammen mit dem Oberbürgermeister sind vier hohe Polizeibeamte, ein Racketer und 142 Privatpersonen angeklagt. Wilson mußte 10 000 Dollar Bürgschaft stellen. — Ein Jahr dauernde von den Großgeschworenen geführte Untersuchungen des Verbrechens der Rackets und der vermutlichen Zusammenhänge zwischen städtischen Politikern und Verbrechern gingen der jetzt erhobenen Anklage voraus.

Benzinzug in Flammen geraten. Wie aus Barcelona berichtet wird, stieß unweit Gerona an der Strecke Perpignan — Barcelona ein Passagierzug mit einem Güterzug zusammen, der mit 20 000 Litern Benzin beladen war. Das Benzin entzündete sich, und es entstand ein Großfeuer. Bisher zählt man fünf Tote und 30 Verwundete.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Samstag, 10. Sept., 19.30—22.00 Uhr: „Wiener Blut." St.-R. F 1. — Sonntag, 11. Sept., 14.30—16.45 Uhr: „Martha." Außer Stammreihe. — 19.30—22.00 Uhr: „Tosca." St.-R. C 2. — Montag, 12. Sept., 19.00—23.00 Uhr: Zum ersten Male: „Faust II." von Joh. Wolfg. von Goethe. St.-R. B 2.

Residenz-Theater. Samstag, 10. Sept., 20.00—22.00 Uhr: „Flitterwochen." St.-R. A 1. — Sonntag, 11. Sept., 20.00—22.00 Uhr: „Flitterwochen". — Montag, 12. Sept., 20.00—22.15 Uhr: In Neu-Inszenierung: „Ewige Worte" (Sch liebe Dich), Lustspiel in 3 Akten von Niewiarowicz.

Kurhaus. Sonntag, 11. Sept., 16.00—18.00 Uhr im großen Saale: Rundfunk-Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schalk. Eintrittspreis: 0.75 RM., Dauer- und Kurkarten gültig. — 20.00 Uhr großer Saal: Sinfonie-Konzert. Leitung: August Vogt. Solist: Justus Ringelberg, Violine. Georg Göbler: Passacaglia über ein Thema von G. Fr. Händel. (Erstaufführung.) W. A. Mozart: Violin-Konzert in G-dur (K. V. 216). L. v. Beethoven: Symphonie Nr. III in Es-dur „Eroica", op. 55. Eintrittspreis: 0.75 RM., Dauer- und Kurkarten gültig. — Montag, 12. Sept., 20.00 Uhr im Kurgarten: Konzert, ausgeführt von dem Gaumusikzug XXV des Reichsarbeitsdienstes. Leitung: Obermusikzugführer Fr. König. 1. Brucker Lager-Marsch (Kral). 2. Rosamunde-Ouvertüre (Schubert). 3. Deutsches Gebet (Backenberger). 4. Lotosblumen-Walzer (Ohlsen). 5. a) Parademarsch Nr. 1 (Möllendorf); b) Unser Reichsarbeitsdienst, Marsch (König). 6. „Hörns Zauberhorn". Große Fantasie aus C. M. v. Webers „Oberon" (Rosenkranz). 7. Einzug der Stadtwache, Charakterstück (Roak). 8. Still wie die Nacht, Lied (Bohm). 9. Menuett aus der Es-dur-Sinfonie (Mozart). 10. Wir tragen das Vaterland, Marsch (Herms Niel). Eintrittspreis: 0.75 RM., Dauer- und Kurkarten gültig.

Brunnenkolonnade. Sonntag, 11. Sept., 11.30 Uhr: Frühkonzert. Kapelle Otto Schillinger. Kurkarten gültig.

Scala-Varieté. Sonder-Gastspiel der Original Wiener Prunk-Revue „Lachendes Wien" in 25 phantastischen Bildern.

Film-Theater.

Ufa-Palast: Zarah Leander in „Heimat" (zweite Woche).
Walhalla: „Diskretion — Ehrensache", auf der Bühne: „Karinova", Anmut und Tanz.
Thalia: „Fahrendes Volk".
Film-Palast: „Andalusische Nächte".
Capitol: „Fanny Elßler".
Apollo: „Die unruhigen Mädchen".
Urania: „Der Tunnel".
Luna: „Gewitterflug zu Claudia".
Olympia: „Juwelenraub im West-Expreß".
Union: „Der Bettelstudent".

Deutsche Arbeitsfront
NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude"
DAF. Kreis Wiesbaden, Luisenstr. 41, Fernspr.-Sammel-Nr. 596 41
Sprechstunden des Kreisobmanns: Dienstags u. Freitags v. 16-18 Uhr

Das 2. Offene Singen und Tanzen der Volkstumsgruppe.
in der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude" findet am
Dienstag, den 13. Sept. 1938, um 20 Uhr,
in der Turnhalle der Schule an der Kastellstraße statt. Alle Volksgenossen und Volksgenossinnen sind hierzu herzlich eingeladen. So wie beim ersten Abend im August, der so viel Beifall gefunden und allen Teilnehmern große Freude gebracht hat, wollen wir wieder ein paar fröhliche Stunden bei alten und neuen Liedern und Tänzen verbringen. Eine größere Anzahl Schüler, sowie auch Lehrer der Musikschule, werden mitwirken, sodaß der Abend wieder ein Erlebnis für alle Anwesenden werden wird.

Noch bessere Übersicht und Klarheit *sparen Ihnen Zeit, erleichtern Ihnen das Suchen im Kleinanzeigenteil unseres Wiesbadener Tagblatt. Die außerordentlich starke Inanspruchnahme verlangt klarste Gliederung. Wir haben deshalb 16 Hauptgruppen, wie nebenstehend aufgeführt, festgelegt. Sie können unter den vielen Kleinanzeigen des „Wiesbadener Tagblatt" auf den ersten Blick die Gruppe finden, die Ihr Interesse besonders erregt. ● Aber auch Ihre eigenen Kleinanzeigen werden leichter von denen gefunden werden, an die Sie sich wenden. Wir sind damit den Wünschen unserer Anzeigenbesteller und Anzeigenleser entgegengekommen und sichern dem Kleinanzeigenteil eine noch stärkere Beachtung.*

SIE FINDEN UNTER:

1 Stellenangebote	7 Immobil.-Verkauf	13 Verpachtungen
2 Stellengesuche	8 Immobil.-Kaufgesuche	14 Pachtgesuche
3 Vermietungen	9 Verkauf	15 Reisen
4 Mietgesuche	10 Kaufgesuche	16 Verschiedenes
5 Wohnungstausch	11 Unterricht	
6 Geldverkehr	12 Verloren-Gefunden	

1 Stellenangebote

Weibliche Personen

Vertreterinnen

2 Damen
gel. m. Wandergewerbe. 12—15 Mk. Tagesverd., freie Autofahrt. Vorst. Sonntag 11—1 Uhr. Oranien-Café, Oranienstr. 22.

Kaufmänn. Personal

Verkäuferin
a. d. Kurzwar.- u. Modebranche sofort gesucht. Ang. u. U. 202 an Tagbl.-Verl.

Jüng. Kontoristin
(ev. Anfängerin) f. kaufm. Büro gesucht. Ang. u. Z. 199 an T.-V.

Fräulein
für einf. Büroarbeiten täglich ca. 2 Stunden gesucht. Ang. u. D. 212 T.-Verl. an Tagbl.-Verl.

Anfängerin
od. Lehrmädchen mit Kenntn. in Stenographie u. Schreibmasch. f. Büro ges. Ang. u. M. 199 T.-V.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Friseuse
sofort od. später in Dauerstellung gesucht. Stanizki, Steingasse 33.

Friseuse
sofort od. später gesucht. Friseur Kühn, Kirchgasse 26.

Tüchtige Friseuse
in angenehme Dauerstellung 1. Okt. od. spät. gesucht. Salon Weins, Taunusstraße 43

Tücht. Friseuse
in selbst. Dauerstellung gesucht. Ang. u. D. 205 an Tagbl.-Verl.

Friseuse
gute Kraft, ges. Kurviertel. Ang. u. U. 213 an Tagbl.-Verl.

Junge, tüchtige Zuarbeiterin
f. d. gesucht. M. Rau, Sedanplatz 4. 2

Geschickte Hausschneiderin
ges. Frowein, Mörderstr. 10. Telephon 24289.

Schneiderin
die schick arb., f. a. D.-Gard. aus. d. H. ges. Ang. m. Pr. S. 200 T.-V.

Jungbauer
sucht geübte
Näherin
Ellenbogengasse 14

Pelznäherin
die auch Aend. vorn. k. f. außer dem H. ges. Ang. u. W. 200 T.-V.

Tüchtig, nettes Servierfräulein
in gut. bürgerl. Restauration s. 1. 10. ges. Jahr.-Stell. Ang. mit Zeugnisabschr. u. J. 213 an T.-V.

Perfekte Saaltochter
sofort gesucht. Hotel „Zwei Böcke".

Hauspersonal

Säuglingspflegerin
vorm. von 9 bis 2 Uhr sofort gesucht. Ang. m. Geh.-Anspr. unt. C. 213 T.-Verl.

Ältere alleinst. Dame
sucht für kleinen gepflegt. Hausb., 3 Zim., gewandt, zuverl., **besser. Mädchen** mit guten Kochkenntn. u. guten Zeugn. Eintritt 1. Okt. od. spät. Abr. T.-V. Ak

Gef. wird ein in all. Hausarb. und im Kochen durchaus erfahr.
Alleinmädchen
f. 2-Perl.-Haush. s. 1. Okt. zu erfragen i. Tagbl.-Verlag Ao

Alt. zuverlässig. Alleinmädchen
in Arzthaushalt gesucht. Putzfrau vorhand. Handschriftl. Bewerb. erb. u. G. 206 a. d. Tagbl.-Bl.

Jüngeres Mädchen
für Haus- und Küchenarb. ges. Ev. Hölvis, Oranienstr. 53.

Durchaus tüchtige
erste Verkäuferin
für
Wäsche und Braut-Aussteuern findet in gutem Hause selbständige Stellung. Nur Damen, die in ersten Spezialgeschäften längere Zeit tätig waren und die Branche von Grund auf verstehen, wollen Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. unter U. 2386 an Ala, Stuttgart-1, einreichen.

Kontoristin und Stenotypistin
zum 1. Oktober gesucht
Vereinigte Krankenversicherungs-A.-G.
Wiesbaden, Langgasse 16

Jüngere Buchhalterin
zum 1. 10. gesucht für Maschinenbuchhaltung, in Stenographie u. Schreibmasch. bewandert. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an P. Schmahl, Eisenwarengroßhandlung, Mainz.

Stenotypistin
oder Anfängerin f. Chem. Fabrik gesucht. Angebote mit Lebenslauf Gehaltsanspruch und Fertigkeitsangabe u. A. 348 an Tagbl.-Verl.

Stenotypistinnen
für unser Zentralbüro Karlsruhe sofort gesucht.
Persönliche Vorstellung oder schriftliche Bewerbung an
Julius Berger Tiefbau A.-G.
Zweigniederlassung Wiesbaden
Friedrichstraße 51. Tel. 268 85

Zum Eintritt nach Vereinbarung findet
erste Verkäuferin
für
Gardinen und Dekorationen
die auch beim Einkauf mitwirken soll, angenehme, selbst. Stell. Damen, welche die Branche von Grund auf beherrschen, hervorragendes Verkaufstalent besitzen und im Stande sind, die Kundschaft fachmännisch zu beraten und die Berechnung und Einrichtung von Gardinen richtig vorzunehmen, wollen handgeschriebene Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter R. 2387 einreichen an Ala, Stuttgart-1.

Suche für sof. od. spät. f. kleineren gepflegt. Villenhaushalt, selbständ.
Hausgehilfin
i. Vertrauensstellung. Zweitmädch. vorh. Beding.: perfekt i. Kochen u. Hausarbeit, gute Zeugnisse od. Empfehlung. Bewerbung m. Zeugnissen, u. wenn möglich Photo u. K. 206 an den Tagblatt-Verlag.

Alleinmädchen
erfahr., zuverl., sauber in Haus und Küche, mit gut. Zeugn von ält. Ehepaar s. 1. Oktober oder früh. in Dauerstellung gesucht. Vorstellen bis 11 und 15—17 Uhr. Parkstr. 11, P.

Tüchtiges Alleinmädchen
für 2-Personen-Haushalt mit Geschäft, welches etwas kochen kann, gesucht. Neuser & Co., Ecke Friedrichstr. u. Kreuzgasse.

Tücht. ehrl. Alleinmädchen
mit gut. Zeugn., selbständ. i. all. Hausarbeit., in eine kl. Pension gesucht. Becker, Wilhelmstr. 17.

Köchin
mit gut Kenntn. wegen Heirat der Jetzig. i. Fremd.-Pens. ges. Ang. mit Zeugn. an Dehler, Wiesb., Pens. Humboldt.

Gesucht s. 1. 10. 1938 perfektes
Zimmermädch.
das auch servier. kann für Privat-Pension im Kurviertel. Angen. Dauerst. Alter 25—30 J. Gute Zeugn. üb. Tätigk. i. Pens. erforderl. Ang. u. W. 204 T.-V. b. sp. 15. 9. vorm.

Gesucht
f. gepfl. Haush. ehrliches flinkes kinderliebes und freundliches
Mädchen
perf. im Kochen u. all. Hausarb., reinlich sauber und zuverlässig. Zweitmädchen vorh. Ang. mit Lichtbild und Zeugnisabschr. a. Frau Dr. Weito Eltville/Rhein Haus „Die Rose"

Nach Köln-Rodenkirchen tüchtige
Hausgehilfin
kinderlieb, ges. Zu melden Hainerweg 10, 2.

Im Kochen selbständige
Hausgehilfin
baldigst in gute Dauerstell. ges. Alexandrastr. 16 Telephon 23796.

Umständehalb. s. mögl. bald. Eintritt gesucht, ein nicht zu junges
Mädchen
das selbständig kochen kann und Hausarb. übernimmt. Zweitmädch. vorhand. Frau Riemann, Hindenburgallee 44.

Tüchtig, ehrlich.
Mädchen
das selbständig kocht in bürgerlichen Geschäftshaushalt bald. gesucht, keine Wäsche. Ang. u. S. 206 a. T.-V.

Ordentl. Mädchen
für leichte Arb. gesucht. Dauerstellung. Vorzust. vormittags Korkenfabrik, Gartenfeldstr. 25

Suche sof. od. spät. ein kräftig. ehrl. u. fleißig.
Hausmädchen
Parkstraße 18.

Zuverl. tüchtige **Haushaltshilfe**
für 2-P.-Haush. ges. Gotenweg 9 (Adolfshöhe).

Sauberes Mädchen
nicht unt. 18 J. für Wirtschaft u. Haush. gesucht. „Grundmühle", W. Siebrich.

Ehrl. saub. Mädchen
für klein. bessere Wirtsch. o. Essen als Hausgehilf. gesucht. Ang. u. W. 203 an T.-V.

Mädchen
in allen Hausarb. bewandert (kinderlieb) zum 1. Okt. gesucht. Vorzustellen von 10—15 Uhr W.-Sonnenberg, Höhenstraße 1.

Gutes Mädchen
in ruh. Haush., 2 Personen, bei bester Behandl. zum 1. Okt. oder früher gesucht. Dotzh. Str. 33, 2 Tel. 28231. Vorzust. Sonnt.-Vormittag oder wochentags.

Zuverlässige **Hausgehilfin**
die gut kocht, für kl. Haush. (3 Personen) in neues Einf.-Haus zum 1. Okt. ges. Dr. Schwarz, Hildastraße 23.

Junges fleißiges
Mädchen
für Küche und Hausarbeit zum 15. Sept. gesucht Scala, Dotzheimer Straße 19.

Kinderl. u. erf.
Hausgehilfin
f. mod. Etagenhaush., 4 Perl., zum 1. Okt. ges. Vorzustell. Wilhelmstr. 30, Lad.

Zweit-Mädchen
zum 1. 9. oder 1. 10. gesucht. Wartburg, Schwalbacher Straße 51.

Tücht. ehrliches Mädchen
in allen Hausarbeiten bew., ges. Gute Behandl. zugesich. Luisenstr. 42, 1. Telephon 22761.

Jung. Mädchen
(ev. Pflichtjahrmädel) für klein. Haush., Geschäft gesucht. Ang. u. B. 203 an T.-V.

Pflichtjahrmädel
für Haushalt sofort gesucht Blücherstraße 48, Laden.

In Küche und Haus erfahrenes zuverlässiges
Tagesmädchen
(8—16 Uhr) in 2-Perl.-Haush. ges. Vorzust. von 11-13 u. 17-18. Oberbaurat Hey Taunusstr. 72, 1

Putzfrau gesucht. Bender u. Sohn, Schwalbacher Straße 12.

Tagesmädchen
in 2-Perl.-Haushalt s. 15. 9. gesucht. Dambachtal 41, Part.

Gutempf. Tagesmädchen
m. Kochkenntn. gesucht. Hildastraße 25, 1. Et.

Ehrl. saubere ¾-Tagshilfe zu 2 Perl. s. 1. 10. ges. Zu erfr. im Tagbl.-Vl. Agu

Einfache, saub., geschickte, jüng. **Hilfe** braucht rheumatkranke Dame nachm. Etwas Hausarb. erw. Ang. u. M. 202 an Tagbl.-Verl.

Reichsbehörde
sucht zum möglichst sofortigen Eintritt
2 männl. Angestellte für Bürotätigkeit und 1 Stenotypistin.
Dauerstellung. Vergütung erfolgt nach der TO.A. Bewerbungen m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild unter J. 214 an den Tagblatt-Verlag.

Stoffverkäufer(in)
(Anzug-, Mantel- u. Kostümstoffe) zum Verkauf an Private, auch auf Teilzahlungsbasis gesucht. Beste Erfolgskollektion mit günstigen Verkaufspreisen und prompter Lieferung! Provision wird sofort ausgezahlt! Es wollen sich nur ariische Herren und Damen melden, die an intensives, erfolgreiches Arbeiten wirklich gewöhnt sind und die den Verkauf notwendigen Papiere haben!
Ausführliche Zuschriften an
Geraer Textilvertrieb Ernst Rauh, Gera p. 534.

Glänzend geht's dem einen, schlecht vielen anderen Vertretern!
Warum, weil der eine sein Gebiet selbständ. meistert, während dem anderen Anleitung und Führung fehlt. Wollen Sie von einer der ältesten Vertriebs-Organisationen zum Erfolg geführt werden, bewerben Sie sich unter A. 347 an den Tagblatt-Verlag.

Versicherungsaußenbeamter
wird von hiesiger größerer Ges.-Direktion eines angeseh. Konzerns gegen festen Bezug u. hohe Vergü. sofort gesucht. Es kommen nur Bewerber in Betracht, die bereits m. Erfolg i. Versicherungsach. tät. waren. Ang. u. K. 209 an Tagbl.-Bl.

Bonbonfabrik
sucht für Wiesbaden rührigen, bei den in Frage kommenden Geschäften bestens eingeführten Vertreter. Herren, die gute Verkaufserfolge nachweisen können, wollen ihre Bewerbung unter Angabe von Referenzen u. F. 211 an den Tagblatt-Verlag richten.

Persönlichkeit gesucht m. nachweisb. Betriebskapital.
Alleinvertreig. erstkl. Verbrauchs-Massenartikel geboten. Abschluß auf Abruf Bedingung. Angebote mit näheren Angab. unter BW. 149 an Anzeigen-Hegemann, Büro Frankfurt am Main, Zeil 123.

Verkaufskolonnen od. tüchtige Verkäufer
zum Verkauf meiner erstklassigen Fleischbrühe, Hühnerbrühe, Tomatensuppe, Bratensauce usw. gesucht.
In Frage kommen sämtl. Kundenkreise, wie Detailgeschäfte, Wirte, Großküchen und Private.
Nahrungsmittelfabrik Josef Willecke, Düsseldorf-Oberkassel.

Halbtagsmädch.
von Ehepaar gesucht. Erbs, Rüdesheimer Straße 21.

Mädchen od. junge Frau,
werktägl. 8 bis 15 Uhr, für Hausarbeit in 2-Perl.-Haushalt gesucht. Müller, Brunnenstr. 3. Telephon 27789.

Monatsmädchen
s. 1. 10. täglich von 8—11 Uhr gesucht Jahnstraße 9, 1.

Junge Frau
zum Waschen u. Putzen sof. ges. Bierstadter Straße 19, Part.

Intell.
junger Mann
f. Textilwarengeschäft sofort ges. Angebote u. Gehaltsanspr. unter R. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum sofortigen Eintritt od. später für Lebensmittel-Großhandlung
jüngerer Fakturist(in)
Flotte Maschinenschrift Bedingung. Branchekenntnisse erwünscht.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 48.

Junger Kontorist(in)
f. Ladenkasse u. Büro (Schreibm.) baldigst gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild: Carl Grünig, Friedrichstraße 45.

Kaufm. Lehrling
mögl. m. höh. Schulbildung u. Vorkenntn. i. Stenogr. u. Schreibmasch. f. Büro einer Chem. Fabr. gesucht. Angebote unt. A. 349 an den Tagblatt-Verlag.

Wein-Import-Firma
sucht jungen Expedienten möglichst aus dem Fach. Ang. u. H. 208 a. d. Tagbl.-V.

Gesucht
Haushilfe
werktägl. v. 9—3 Uhr, 4 J., Z.-Gas. 3 Perlon. Waltmühlstr. 89, Hp.

Saubere Aufwartung
f. vorm. b. ält. Ehepaar gesucht. Vorzust. 11—12 oder 4—5 Uhr. Mörderstr. 2, 1

Unabhäng. Frau
oder Mädchen oder Mann
in Monatst. für Heiz und Hausarbeit tägl. gesucht. Ang. unt. A. 323 an T.-V.

Fleißige Monatsfrau
oder -mädchen tägl. für einige Stunden gesucht Kais.-Friedr.-Ring 4, Laden.

Sofort
5× wöchentl. ein im Puz. Büg. und Flicken erfahr. Mädchen von 3½—9 Uhr zur Mithilfe in gepfl. Haushalt ges. Gute Zeugn. erforderl. Tel.-Anruf 24990.

Gutempfohlene, saub. jüngere
Stundenfrau
etwa 8×3. W. ges. Bahnhofstr. Ang. B. 204 TB.

Männliche Personen

Vertretungen

Privatvertreter
langjährig eingeführt, von Fabr. f. Daunendecken u. Steppdecken bei guter Bezahlung sof. ges. Ang. unter A. 340 a. T.-V.

Kaufmän. Personal

Ält. Dame f. f. ihr Geschäft für einige Stunden tägl. vertrauensvoll, ält. Herrn kaufm. geb. für Büro. Ang. u. T. 206 an den Tagblatt-Verl.

Jung. Mann
Fräul. od. Frau zur Mithilfe im Verk. f. Lebensmittel sofort gesucht Ang. unt. R. 201 an T.-V.

Gewerbliches Personal

Junger tüchtiger Herrenfriseur
sofort od. später gesucht. Salon Heilbecker Rheingauer Straße 3.

Jüngerer kräft. **Mann**
als Helfer ges. B. Krieger, Marktstraße 9. Oefen u. Herde

Friseurgehilfe
sucht gleich o. in. Otto Krebs, Schwalb. Str. 1.

Mechanikerlehrling
stellt ein Hermann Fröbel Riehlstraße 15.

Junger Mann
m. Führerschein für Garagenbetrieb gesucht. Adr. i. Tagbl.-Verl. As

Fahrer
für Perl.-Wagen stundenweise ges. Ang. u. T. 198 an Tagbl.-Verl.

Hausmeister-Ehepaar
für herrschaftl. Haus in Wiesb. bei frei. Wohn. (2 Zim., Küche, Bad u. Heizung) gesucht. Bewerb. sind unter Einreichung eines Lebenslaufes u. Lichtbildes zu richten an Landesöffl. Hauptverwalt. Schloß Philippsruhe bei Hanau a. Main.

Hauspersonal
finden Sie bestimmt durch eine Anzeige im
Wiesbadener Tagblatt

Suche einen jungen, flotten
Konditorgehilfen
mit erstklassigen Fachkenntnissen.
Konditorei-Café Fritz Kunder Kirchgasse 78

Bauschlosser Elektroschweißer und Hilfsarbeiter
gesucht.
H. Heinen, Stahlkonstruktionen Wiesbaden, Weidenbornstr. 6-8

Suche sofort oder Mitte Oktober
jüng. strebs. Spengler und Installateur
U. Jak. Stauf, Bauspenglerei u. Installationen
Alzey, Obermarkt 22

Elektromonteure
sucht
Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft, Wiesbaden, Helenenstraße 26. Tel. 27441.

Jüngeren
Gärtnergehilfen
erfahren in Topfkultur, sucht
Gärtnerei Ferd. Fischer Wiesbaden, Aukammallee

Lagerarbeiter
von Lebensmittelgroßhandlung gesucht. Angebote m. Lebenslauf und Nachweis der bisherigen Tätigkeit erbeten unt. R. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Nicht benötigte Bewerbungs-Unterlagen (Zeugnis-Abschriften, Lichtbilder usw.) bitten wir schnellstens evtl. anonym, jedoch unter Angabe der Chiffre, dem Arbeitssuchenden zurückzusenden. Der Verlag.

Spitzendreher
Revolverdreher
Maschinenschlosser
Kontrolleure
Elektro-Schweißer
Hilfsarbeiter
werden laufend gesucht
GLYCO-METALL-WERKE
Daelen & Loos
WIESBADEN-SCHIERSTEIN
Persönl. Vorstellungen von 9—12 und 14—16 Uhr

2 Stellengesuche

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Kontoristin (Baubranche) sucht stundenw. Beschäftig. Ang. F. 214 T.-Berl.

Perf. Stenotypistin in ungekünd. Stell., sucht sich bald nach Wiesb. oder Mainz zu veränd., mal. a. Sekretärin. Ang. A. 311 Tagbl.-Berl.

Buchhalterin mit allen Büroarb. vertr., sucht Stelle ev. halbe Tage. Ang. unt. E. 204 an T.-B.

Gewandte Stenotypistin sucht Stellung s. 1. Oktober. Ang. u. B. 209 an Tagbl.-Berl.

Stenotypistin sucht Stell. zum 1. Okt. 38, evtl. früher. Ang. u. K. 208 an T.-B.

Stenotypistin (verb.) m. sämtl. Büroarb. vertr., sucht für halbe Tage Besch. Ang. u. C. 203 T.-B.

Gebild. unabh. Dame gew. in Stenographie, Maschinenschreiben m. eig. Masch. sucht ganz od. halbtags Beschäftig. Ang. u. D. 196 an T.-B.

Gewerbliches Personal

Gewandte Telefonistin frans. u. englisch. Sprachk. sucht gestützt a. b. Empf. für Ott./Kaufm. anderweit. Wirkungskr. Ueberm. auch Urlaubsvertretungen Ang. u. A. 336 T.-B.

Friseuse sucht Stellung. Ang. u. W. 201 an Tagbl.-Berl.

Packerin sucht Stell. zum 1. Okt. Ang. u. K. 205 a. T.-B.

Hauspersonal

Haushaltpflegerin kinderlieb, sucht pass. Wirkungskreis in Fam. od. kleinem Betrieb. Koch- u. Nähkenntn. sowie Erf. in all. Hausarb. vorh. M. Feurer, Frankfurt/M. 21 Im Heidenfeld 58.

Gebild. äuß. zuverl. Pflegerin sucht Wirkungskreis, auch als **Gesellschaft. u. Reisebegleiterin** zu Dame. **Ingeborg Merra Münster/Westf.** Hamburger Straße 21.

Fräul., 45 J., in Krank. u. Säugl.-Pflege, Kochen u. Haush. bew., l. pass. Dauerst. ev. auch frauenlos. Haush. für bald o. 15. 9. Ang. an **E. Laas, Mainz,** Rheinstraße 77.

Alt. Alleinmädch. sucht Stelle zum 1. 10. in nur gut. privat. Herrschaftshaus etwa auch halbtags. Ang. u. M. 197 T.-B.

Tüchtiger Buchhalter m. reich. prakt. Erfahr. auf all. einschl. Gebiet., einschl. Bilanz u. Steuerarbeiten, ist noch 2 Tage in d. Woche frei. Anfr. unt. W. 212 an den Tagblatt-Verlag.

Zuverl. Fräulein perf. im Haush., m. g. Nähkenntnissen, sucht Vertrauensstell. zu Ehep. o. frauenlosen Haushalt. Ang. u. U. 194 an Tagbl.-Berl.

Juristenwitwe zuverl., selbständ. 40erin, i. Haushalt u. Krankenpflege erfahren, sucht entsprech. Wirkungskreis sofort od. 1. Okt. Beste Referenz. Ang. u. D. 204 an Tagbl.-Berl.

Wirtschaftsfräulein erfahr. Sprach., auch Repräsentantin, wünscht Wirkungskreis. Ang. u. S. 203 an Tagbl.-Berl.

Aelt. Fräulein sucht Stelle als Wirtschafterin geht auch auswärts. Ang. u. H. 209 T.-Berl.

Suche Stell. als Alleinmädchen zum 15. 9. oder 1. 10. Zeugnisse vorh. Ang. unt. M. 212 T.-Berl.

23jähriges Mädchen sucht in bess. H. Stell. a. 15. 10. 1938, perfekt im Kochen, Servier. Zimmerdienst, war schon i. gut. Häusern tätig. Ang. u. A. 350 an Tagbl.-Berl.

Frl. v. d. Bergstr. f. St. in a. H. ält. Eher. bevorzugt ab. a. Kind. Ang. W. 196 T.-B.

Bess. Fräulein gewandt im Haush., sucht in nur gut. Hause Stella., wo noch eine Hilfe mit tätig ist. Ang. u. J. 206 a. T.-B.

Ja. Mädchen sucht Stellung. Näheres Jahnstraße 12, bei **Sauer.**

Hausgehilfin perf. in Küche u. Haus. m. guten Jahreszeugn., l. Stell., geht auch i. frauenl. Haushalt. Ang. unt. T. 208 an T.-B.

Wo kann 15jähr. Mädchen Haush. erlernen? Ang. H. 204 T.-Berl.

Bessere Frau (perf. Köchin), l. eing. St. a. Tag inkl. bell. auch frauenl. Haush. Betätig. Ang. u. S. 204 an T.-B.

Aelt. Mädchen mit gut. Zeugn. in all Hausarb. erfahr., l. Stell. üb. Mitt. 15. 9. Ang. J. 199 T.-B.

Alleinstehd. saub. Frau sucht zum 1. Okt. ¾ Tage Beschäft. Angeb. u. J. 208 T.-B.

Junge Frau sucht 3-4 × i. d. W. Stundenarb. auch Büro pak. Ang. L. 207 T.-B.

Zuverläss. saub. Frau sucht stundenw. Beschäft. Ang. u. C. 211 an T.-B.

Unabhäng. Frau sucht **Monatsstelle** sofort. **Gilles,** Wellritzstr. 25, 2 Ehrl., saubere **Putzfrau** sucht Büro oder Laden s. Putzen. G. Zeugn. vorh. Ang. u. K. 203 an Tagbl.-Berl.

Ja. Frau, saub. u. fleiß., sucht f. morg. od. nachm. Büro od. Laden zu putzen. Gef. Ang. B. 214 T.-B.

Männliche Personen

Vertretungen

Handels-Vertreter nachweisb. groß eingeführt mit Wein, Apfelwein Fruchtsäften bei Gastwirten und Gesch. in Mainz, Wiesb. u. Umg., sucht gute Lieferfirma. Ang. unt. H. 198 an T.-B.

Kaufmän. Personal

Suche nebenber. **Mitarbeit** oder Beteil. auf geistig-kulturell. Geb., wie Reise-, Buch-, Kunstgewerbe od. ähnl. Ang. u. U. 198 an Tagbl.-Berl.

Pens. Beamter Anf. 50er, perf. in Stenographie Schreibmaschine, **Englisch, Franz., Ital., Span.,** l. Betät. Ang. unt. D. 199 an T.-B.

Stenotypist (220 Silb.) sucht schriftl. Arbeiten a. d. Zeit. w. Ang. u. Kuhle 5 Uhr abends. Maschine vorh. Ang. u. E. 177 an Tagbl.-Berl.

Gewerbliches Personal

Kraftfahrer 30 J., m. 11jähr. Fahrpraxis, sucht sich zu veränd. Ang. u. S. 202 an Tagbl.-Berl.

Zuverlässiger Kraftfahrer 30 J., verh., seit 8 J. in ungekünd. Stellung, wünscht sich zu veränd. Mit all. vork. Reparat. vertraut. **Otto Ehling, Saarbrücken 2,** Riegelsberger Straße 3.

Ein zuverlässig. **Kraftfahrer** sucht Stellung für Personenkraftwag. Auch halbe Tage. Ang. u. U. 211 an Tagbl.-Berl.

Kraftfahrer Führersch. Kl. 2, sucht Arb. gleich welcher Art am liebst. i. Kohlenbranche. Ang. u. T. 211 an T.-B.

Langjähriger Kraftfahrer sucht Stell. auf Personen- oder Lastwag. b. 3¼ t. Ang. S. 205 T.-B.

Chauffeur, mit allen Schikanen, l. St. Ang. unt. W. 211 T.-Berl.

Junger Mann mit Führerschein 2 u 3b, sucht für nachm. Beschäft. gleich welch. Art. Ang. u. C. 210 an Tagbl.-Berl.

Diener-Chauffeur 27 J. alt ledig, sol. aut. Wagenpflege., war schon in herrschaftlich. Hause, s. 3. im Hotelfach als Chauffeur, gute Zeugn. vorhand., sucht neuen Wirkungskreis bis 1. 10. od. 15. 11. 1938. Ang. unt. A. 332 an T.-B.

Heimarbeit gleich welch. Art gesucht. Ang. u. M. 209 T.-Berl.

Invalide sucht l. Arbeit od. Vertrauensstellung. Ang. u. D. 203 an Tagbl.-Berl.

Rentenempf. l. Hets.-, Hausu. Gartenarbeit, auch stundenw. Ang. J. 205 T.-B.

Junger Mann a. Westerwald, s. Stell. als Hausbursche. Zuschr. u. A. 335 T.-B.

Fl. Mann sucht Heisung s. übernehmen. Ang. u. K. 207 an T.-B.

Erfahrener Hausmeister sucht zw. Kurb., Kochbr. bis Schöne Aussicht Heisung. Gartenarbeit. 1. Ref. Zuschr. an Hausmstr. Lilistraße 17a.

Hausm.-Stelle gel. v. ält. Ehepaar, das alle Haus- u. Gart.-Arb. u. Heizung versteht, zuverl. Ang. u. Q. 211 an Tagbl.-Berl.

Jg. Ehep. sucht **Hausm.-Stelle** od. Heis. a. bed. Ang. u. S. 211 an Tagbl.-Berl.

3 Vermietungen

1 Zimmer

Aarstr. 40, 1 r., 1 3. u. kl. Küche zu vermieten.

Dotzh. Str. 85, 1-Zim.-Wohn. Mth. Part. sof. zu vm. Näheres 1 Stock rechts.

1 Zim. u. Küche ab 15. 9. 1938 an Alleinst. zu vm. Näheres Mauergasse 14, Laden.

1-Zim.-Wohn. Römerberg 3 sofort zu verm. Erfrag. **Möbelhaus Brand,** Bleichstraße 34.

1 Zim. mit gr. Wohnküche und Ml. 1. St., s. 1. 10. a. Einzelo. zu v. Südo. Adr. Tagbl.-Bl. Au

Schöne sonn. **1 Zim. u. Küche** in Einf.-Haus. an berufstätige Einzelperl. s. v. Ang. u. G. 211 an Tagbl.-Berl.

2 Zimmer

Niederwaldstr. 4 2-Zim.-Wohn. (Zeilwohn.) s. 1. 10. zu vm. Näheres daselbst Part. bei **Peter u. Carl Hessemer Bismarckring 8.**

In Villa 2 sonn. Frontsp.-Zim. m. kl. Küche u. Kämmerchen an berufstätige Dame od. Herrn zu verm. 45 Mk. Binzerstraße 9.

2-Zim.-Wohn. mit kl. Küche zu verm. Hth. 1. Helenenstr. 18.

2 Zimmer m. Zubeh., Dambachtal 12, Vdh. Part., s. 1. 10. 38 zu vermiet. Näh. **Schneider,** Luisenstr. 19, S. 1 Sprechst. 9—12.

2-Zim.-Wohn. weggnsh. sof. s. verm. Festmiete 30 Mk. Näh. bei **Schwarz,** Nettelbeckstraße 21, P. Sonnt. aw. 8—11

2 sch. Zim. Balk. K. a. Dame od. Herrn zu verm. Rheingauer Straße 6, 3 r.

2 Zim. u. Küche, Nettelbeckstr., Stb., monatlich 32.—, s. 1. Okt., evtl. 15. 9. s. vm. Ang. u. Q. 203 an Tagbl.-Berl.

Freundliche **Frontspitz-Wohnung** in der Villa **Cheruskerweg 4, W.-Biebrich,** voll., neu hera., mit Ztr.-Ös. — Küche, einzel. Bad, 2 Zimmer, Kammer — zum 1. 10. 1938 an Einzelperl. s. v. Aust. im Hause.

2-Zim.-Wohn. mit Bad u. Zubeh., gr. Kamme **Bahnhofsnähe,** Festmiete 65.—, s. 1. 10. s. verm. Ang. u. W. 208 an Tagbl.-Berl.

Taunusstraße 64 Gartenhaus, direkt am Neroital, schöne 3- und 4-Zimmerwohnung zu vermieten durch: **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

In herrschaftlicher Villa, beste Kurlage, **5-Zimmer-Wohnung** mit all. Komfort, zum 1. 10. 1938 zu vermieten durch: **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Ich habe zu vermieten

Adolfsallee 47, III (Schönewolf), zum 1. Okt., 3 Zimmer, Küche, Bad, sehr schöne Aussicht. (Preis 82.90 RM.).

Bertramstraße (Näheres i. m. Büro). Erdgeschoß, 1 Zim. mit Küche. Dachgeschoß, 2 kl. Zim. m. Kü., beide zum 1. Oktober.

Große Burgstraße 9, I rechts: 4 Zimmer mit Heizung (110 RM.), links: 3 Zimmer mit Heizung (65 RM.), beide zum 1. Oktober, evtl. auch als 7-Zim.-Wohn. einzurichten.

Riehlstraße 18, III in besserem Hause (Schuberth), 4 Zimmer zum 1. Dezember (Preis 80 RM.).

Rosenstraße 5, Erdgeschoß Vorn. 3-Zimmer-Wohnung, sehr geräumig, auf sofort (Preis 250 RM.).

Wörthstraße 3 1. Stock, 4-Zimmer-Wohnung (Preis 70 RM.), s. Zt. leer.

J. Haas Hausverwalter, Wallufer Straße 10, Tel. 27620

Abgeschl. Hochp.-Wohn. in Villa, 2 gr. Z., Küche, 1. 10. a. eins. D. od. ält. Eheps. v. Preis 55.—.

Wohnungsnachweis Küche, Friedrichstr. 12.

Kl. sonn. Wohn. in a. H. 2 Z., K. Speisek., Klos. i. Abschl., Gas u. El., Kell. Nähe Röderstraße, ab 1. Nov. zu vm. Ang. u. B. 207 a. d. Tagbl.-Bl.

Kl. abgeschl. 2-Zim.-Wohn. Kurn., einschl. Hs. zu 60 Mk. a. eins. Miet. abzugeb. Ang. u. K. 210 TB.

2½-Zimmer-Wohnung eleg. möbl. mit Bad u. Zubehör. Et.-Hs. ab 1. 11. 1938 zu vermiet. Anfrag. erb. u. J. 211 an T.-B.

Sonn. in W.-Rambach am Waldrande gel. sch. 2½-3.-Wohn. Küche und Bad, sof. od. spät. zu vm. an alleinst. Dame. Angebote unter B. 212 an Tagbl.-Verl.

2 3. u. Küche. Autogar., Gart., Stall., b. 1. 10. 1938 zu verm. **W.-Sierstadt,** Rauroder Straße 26, 1. St.

W.-Rambach, Buraltr. 25. **2-Zim.-Wohn.** l. schön. Lage ab 1. 10. s. vm. Bes. tägl. ab 6 Uhr abds. u. Sonnt.

3 Zimmer

Neugasse 15, 1. 3 Zimmer mit Küche u. Zub. sofort zu vm., mit Miete 52.51 Mk. Näh. daselbst b. **Saz.**

Knauststraße 4, sch. 3-3.-Wohn. mit Zubehör s. 1. Okt. zu verm. Besicht. 10 bis 2 Uhr bei **Rode.**

Schöne sonnige **3-Zim.-Wohn.,** 58 RM. monatl. Miete ab 1. 10. zu vermieten. Nettelbeckstr. 26, 3. Stock, rechts.

Neuzeitl. 3-Zim.-Wohnung. Part. sof. od. 1. 10. zu verm. Preis mit 85 Mk. dazu 17 Mk. Heizung u. Warmwasser. Anzus. 11—12, 3 bis 4 Uhr. Rückertstraße 2, P. lks.

3 Zimmer Küche u. Zubeh., Balkon, Mani. Badn. Yorkstr. 23, 1 lks., s. 1. 10. zu vm. Pr. 70.-. Näh. **Hafe.** Alwinenstr. 18. Sprechst. 9—10. Telephon 27775.

Sonn. 3-Zim.-wohn., u. Küche, im Untergesch., Nähe Philippsberg, s. 1. Okt. zu verm. Miete 40.-einschl. Zuschl. Ang. B. 206 TB.

Schöne 3-3.-Wohn. Am Kais.-Friedrich-Bad 6, Gth. 1 mtl. Miete 57.50 zu verm. durch **J. Chr. Glücklich** Kais.-Fr.-Platz 3

Schöne 3-Zim.-Wohn. m. Küche u. Zubehör, ab 1. 10. 1938 zu verm. **W.-Rambach,** Niedernhausener Straße 116.

Herrlich gelegen 3-3.-Wohn. mit Bad, Diele, Balkon, Bahnhofsnähe, zum 1. Okt. weggnsh. zu verm. Ang. u. T. 210 an T.-B.

Herrschaftl. **3-Zim.-Wohn.** in sonnig. Lage, Parkstr., m. Bad Ztr.-Hz., Warmw., Veranda, G.-Ben. evtl. mit 2 Rebenz. sof. zu vm. Ruf 27468 von 8—9 Uhr.

4 Zimmer

Adelheidstraße 1. Etage 4-Z.-Wohn. m. Küche, Bad, Balkon, Mans. monatl. Miete RM. 105.— z. 1.10.38 z. verm. dch. Hausverw. *„Merwa"* *Gerichtsstr. 3. Tel. 28503*

4-Zim.-Wohn. Goldgasse 18, 700 RM. sofort **Haase,** Alwinenstr. 18, F. 27775. Sprechstunden 9 bis 10.

Herrschaftl. **4-Zim.-Wohn.** m. Küche, Bad, Mani., Ztr.-Hz. ab 1. Okt. s. vm. in Umbauvilla Neroital 50. Besicht. Sonntag 11-12½ Uhr. Tel. Mainz 33761.

Lanstr. 10, schönst. Wohnlage, prächt. **4-Zimmer-Wohnung** mit 3.-Heis., Mansarde, Veranda, Garten und sonst. Zubeh. sof. od. spät. sehr preisw. zu verm. Anfrag. erb. u. A. 344 T.-B.

5 Zimmer

Parkstraße 97 am Ausgang der Kuranlagen, Haltest. Tennelbach, **5-Zimmer-Wohnung** mit Etagenheizung, Bad, Balkon, monatl. 130 M., zum 1. 10. zu vermieten.

5-Zim.-Wohn. **Emser Str. 20** 1. St., zu verm. zum 1. Okt. 1938. Näh. erfragen **Gg. Zeiser,** Wallufer Str. 11, Ruf 22270.

Schöne 5-Zim.-Wohn. Kais.-Friedr.-Ring 47, 2 zu verm. Näh. bei **Kiermann,** daselbst.

6 Zimmer

Wohn., 6 Zim. m. Zub., herrsch. neu hera., s. 1. 12. od. früh. zu vm. Näh. **Schmidt,** Eltville, Straße 21c.

Schöne sonn. **6-Zim.-Wohn.** Bad, Heizung, u. Zubeh., Miete monatl. 200.— ohne Heizung. Näh. Hindenburgallee 34, Telephon 28586.

7 Zimmer

1. Etage 7 gr. sonn. Zim., Küche, Bad, 2 Mani., 2 Kell. s. 1. Okt. zu vm. Kais.-Friedr.-Ring 54, Part.

Im Zentrum der Stadt Marktstraße 12 schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zimmer-Wohn. Stiftstraße 21 zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Suchen Sie eine Wohnung? Dann wenden Sie sich an **Berthold Jacoby** Nachf. Robert Ulrich Hauptbüro: **Taunusstraße 9** am Kochbrunnen **Möbeltransporte** Kabinen-Möbel-Lagerhaus Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Emser Straße 44 schöne 5-Zimmer-Wohnung vollständig neu hergerichtet, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 6-Zimmer-Wohnung am Kaiser-Friedrich-Bad 6, 1. freie Lage, Zentral-Heizung, zu vermieten durch: **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

In Etagenvilla in unmittelbarer Nähe des Kurhauses u. des Theaters, herrschaftliche **8-Zimmer-Wohnung** mit allem Komfort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Dauergäste find. in gepflegt. Pensions-Villa angenehm. Aufenthalt bei best. Verpfl., ruh. Lage, fließ. Wass. u. Zentralheiz. **Parkstr. 22**

Villen u. Häuser

Schönes geräum. Wochenendhäuschen 1 St. v. d. Stadt entfernt, auch i. Winter weiter b. bewohnen, ganz b. s. vm. Schwalbacher Str. 41, 1. Telephon 23141.

Garten-Haus zu mieten gef. Festmiete b. 60 RM. Ang. unt. T. 207 an TB.

Möblierte Wohnungen

Mbl. 2-3.-Wohn. Souterrain mit Zentralheiz. u. Tel.-Anschluß, in vorn. Etag.-Villa, Nähe Bahnh., a. Hrn. o. Dame zu vm. Telephon 28540.

Eleg. möblierte 3-Zim.-Wohn. möbl. mit Bad für längere Zeit von Herrn zu mieten gel. Ang. mit Preis und wann zu besicht. unter W. 202 a. Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer und Mansarden

Adelheidstr. 31, 3 l gut möbl. 3. fr.

Jahnstraße 40, 2. Möbl. Zim. an Herrn zu verm.

Oranienstr. 48, 1 möbl. Mansarde zu vermieten.

Riehlstr. 2, P. Gut möbl. Zim. dauernd o. vorübergeh. zu vm.

Röderstr. 40, 2. a. d. Taunusstr. g. mbl. sonn. Z. 1—2 Betten und möbl. Mani. fr.

Taunusstr. 36, 2. schön möbl. Zim. zu vermieten.

Sch. möbl. Zim. m. Gasb., Elektr. sofort zu verm. Blücherstraße 16 Mth. 2. St. lks.

Gut möbl. Zim. zu vermieten. Adelheidstr. 81, 2. Stock links.

Möbl. Mansarde nur an Berufst. zu verm. Adolfsallee 4, Part.

Gut mbl. Balk.-Zim. zu vermiet. Arndtstr. 8, 2. r.

Beh. sonnig. gut möbl. Wohnschlafzim. 2 Bett. zu vm. zentrale Lage, Bahnhofstr. 14, 2

Möbl. Zim. an berufst. lol. H. zu vermiet. Bismarckring 32, 3.

Möbl. Zimmer sonnig. groß, gesunde Lage, auch m. Pension zu v. Dambachtal 14, Part.

Rub. mbl. Zim. a. berufstätigen Herrn od. Dame zu verm. Eigenheimstr. 11, 1.

Schön. gr. Zim. möbl. od. leer i. gut. Hause, sol. zu vm. Goebenstr. 4, Part. lks.

Sep. komf. Zim. gr. Schreibtisch, sofort zu verm. Goebenstr. 10, 1 l.

Saub. mbl. Zim. zu vermieten. Grabenstr. 3, P. möcht. 4.50 Mk.

M. 3. s. v. Hellmundstr. 42, 2 r.

Sep. möbl. Zim. an Berufstätige zu verm. Hellmundstr. 29, P.

Möbl. Zim. zu vm. ebenso leer. Mansard. Herrngartenstr. 4, P.

Mbl. Zim. s. v. Hellmundstr. 8, 3

Möbl. Zimmer an Berufstätige zu verm. Jahnstraße 8, 2 r.

Gr. hell, sehr gut möbl. Zimmer mit H.-Schreibt. s. 15. 9. od. spät. zu verm. Kaiser-Fr.-Ring 10, 2.

Möbl. Zim., im Zentr., ev. 2 B. s. vm. Kl. Kirchgasse 2, Part. r.

M. 3. möbl. 4.-, in gut. H. s. vm. Kl. Langgasse 1, 3 Nähe Tagbl.-H.

Gut möbl. Zim. 1—2 Bett., Heiz., Badben. m. Penf. a. vorübergeh. s. v. Luisenstr. 49, 2 l.

Komf. möbl. Villen-Wohnung. beste L., 3 Z., Zentr.-Heis. fl. Wass., Bad, abgeschl., a. f. 2—3 Herren geeign., s. verm. Anfr. u. M. 210 a. d. Tagbl.-Berl.

Zwei gut möbl. Wohn-Schlafz. in herrschaftlich. Hause Zentrald. Bad. Südviertel, an nur besseren Herrn zu verm. Klopstockstr. 12, Hochpart. Ansul. von 12—5 Uhr.

Freundl. möbl. Mansarden. m. Heis. u. Kochgelegenh. zu vm. Luxemburgstraße 7, 3 links.

Sch. möbl. Zim. zu vermieten. Michelsberg 13, 2. St., **Klehm.**

Möbl. Zim. auch einzelner Eingang, m. voll. Verpfl. z. vermieten. Neroital 8, P.

Sch. möbl. Zim. Niederwaldstraße 22, P. r.

M. hzb. Frontsp. 3. St., eig. Gasmell a. ber. Frl. Oranienstr. 25, 2

Beh. mbl. Wohn-Schlafzim. s. v. Philippsbergstraße 30, P. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Schütz. Rauenthaler Straße 22, 2.

Schön möbl. sep. Zim. a. Berufstät. sof. s. vm. Nieblitr. 12, 1. r.

Möbl. Zim. fr. Röderstr. 20, 1 l.

Gut möbl. Zim. 1—2 Bett., frei Saals. 24, 2 lks.

2 m. inein. Z. m. Herd, W. 6.50 s. v. Schachtstr. 12, 1

G. m. Z. s. vm. Scharnhorststraße 28, 2 l.

Sep. möbl. Zim. zu vm. Schwalbacher Str. 10, 3. bei **Knoth.**

Möbl. Zimmer s. 15. 9. zu vm. Schwalbacher Straße 49, 1 r.

Sch. möbl. Zim. mit 2 Betten sofort zu verm. Schwalb. Str. 61 2. St., b. **Walter.**

Neubera. m. Mf. an Ber. zu verm. Stiftstr. 21, 1.

Gut möbl. Zim., 1 u. 2 Bett., s. v. Nähe Taunusstr. Stiftstr. 6, Part.

Hilfsbedürftiger Herr oder Dame findet liebevolle Aufnahme und gute Verpflegung. Taunusstr. 18, 2

Behagl. schön möbl. Zimmer i. gut. Hause, zu vm. Walkmühlstraße 37, P. lks.

Möbl. Zim. lof zu vermiet. Wellritzstr. 47, 1.

Möbl. Mani. b. zu vm. Wellritzstraße 50, 1 lks.

Gut mbl. Mani. zu verm. Westendstraße 1, 1 r.

Sch. mbl. 3.-Hs. an Ber. z. verm. Wolfr.-v.-Eschenbach-Str. 10, 2 r.

Möbl. Zim. vom 15. 10. ab zu vm. Ansul. v. 12½ bis 2 und nach 7 Uhr abends Wielandstr. 9, 1 l.

Beh. Dauerheim findet anständig. Herr aus besser. Kreisen. Beste Kur- u. Höhenl. (2 3., Ztr.-Hz.) Gute Verpflegung. Ang. T. 212 TB.

G. mbl. gr. Zim. an Beamt. lof. s. v. (Bahnhofsnähe.) Ang. u. F. 210 T.-Berl.

In bequemer Kurl., nahe Wilhelmstraße Et.-Villa, 1. St., gut mbl. Wohnschlafz., fl. Wass., Bad, Tel. s. vm. an geb. Herrn. Ang. U. 203 T.-B.

Möbl. Zim. fr., t. Abzbl. Steingasse 15, 3 links.

Bahnhofsnähe. **möbl. 3.** an Berufst. s. vm. Adr. Tagbl.-Berl. Ba

Gut möbl. Balkonzimmer im Zentrum, ab 1. 10. s. v. Ang. u. E. 207 T.-B.

Dauerm. höh. Offiziersswe., l. bald. gr. mbl. Z. mit Verpflg. t. Fremdenh. oder Privat. Ang. u. G. 212 T.-Berl.

Bei geb. Dame 1—2 möbl. ev. leere Zimmer m. Zub. s. vm. Angeb. unter G. 199 T.-B.

In waldreichem Vorort sind sof. Pens. (Naturfr.) **schönes Heim** mit gut bürgerl. Verpfl. Ang. u. F. 178 an T.-B.

Möbl. Zim. mit neuzeitlicher penetar. Kok in berrl. Lage am Wald. **Landh. Weichert W.-Georgenborn**

Leere Zimmer und Mansarden

Sep. sonn. leeres Zimmer zu vm. **Zentrale Lage.** Bahnhofstr. 14, 2

2 sch. leer Zim. zu vermieten. Kaiser-Friedr.-Ring 92 Part.

2 gr. Zim. im eig. Abschl. (auch a. Zim. u. Kü., zu vermieten. Kapellenstr. 9, 1 rechts.

2 ineinandergeh. große helle Part.-Räume als Büro, Fabr.-Räume o. Werkstatt evtl. m. gr. Lagerkeller und Garage a. 1. 10. zu vm. Schierst. Str. 27, Hth. 1.

Leere Mani. s. v. Adolfstr. 1, 1 r. Anzusehen 12 b. 2 Uhr.

DER KÜRZESTE WEG ZUM ERFOLG, ANZEIGEN IM **WIESBADENER TAGBLATT**

Gr. leeres Zim. heizbar, elektr. Licht, zu verm. Blücherstraße 8, Mtb. 1, St. r.

Leere Mansarde u. möbl. Zim. zu vermieten. Johannisberger Straße 4, 1 r.

Kurlage
Gr. sep. 1 Frtfp.-Z. m. Kochkamm. Ztr.-Hz. RM 30 zu verm. Besicht. vormitt. Leberberg 8, Part.

Gr. leer. Zim., Kochherd, L. G., Kell., sof. o. sp. a. e. P. z. vm. mtl. 18.- Luisenstr. 5, Mtb. V. l.

Kl. l. Manj. an anst. Person zu vm. Moritzstraße 29, 1 r.

Gr. sonn. Zim., leer, mit Kochgel. u. Kell., an 1 Perl. abzug. Philippsbergstraße 37, 1 l.

Ein schönes leeres Zimmer m. Heizung in Einfamilienh. z. vm. Anzusehen Platter Str. 45.

Sch. leer. sep. Z. an Berufst. sof. zu verm. Riehlstraße 12, 1 r.

Sch. gr. leer. Z. mit Küchenben. zu vm. Wellritzstr. 22 Hdh. 2 r.

Leer. sonn. Zim. mit klein. Küche, Wasser, Gas und Licht zu vermiet. Dorotheastr. 6, 2 l.

2 neuhergerichtet. Mansarden mit Herd u. Keller, auf od. eins zu vermieten. Dorotheastraße 27, 3 lks.

Leeres Zimmer zu v. Hermannstraße 17, 1 r.

Leeres Zimmer in gutem Hause an eins. Herrn od. Dame mit Verpflg. z. vm. Ang. H. 206 TB.

Schön sonn. leer. Zimmer
i. gut. H. an berufst. Dame zu verm. Ang. unt. F. 212 an T.-B.

Ein leer. sonnig. Zimmer
3.-Hs., Kochgel., Kurhausnähe, a. Dame zu verm. 15. 9. od. 1. 10. Anzus. Montag 10—12 u. 4—5. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. Av

Großes leeres Zimmer
Gas, Elektr. Wass., Ofen z. verm. Anfr. u. H. 213 T.-B.

Bei alleinst. geb. Dame N. Ringkirche 1 Et. ist ein schön. sonn. leeres Zimmer frei. Ang. unter E. 206 an T.-B.

Wohnk. m. So.-Kamm. u. komb. Herd neu berg., a. eins. Perl. zu vm. Pr. 25 Mk. Ang. S. 195 TB.

Auswärtige Wohnungen

Im Rheingau
in sonn. fr. Lage
3-Zim.-Wohn.
u. Zub. z. Pr. v. 32 M. z. vm. Adr. i. Tagbl.-Verlag Az

Eltville
Schnellzugs- u. Dampferstation.
6-, 5-, u. 3-Zimmer-Wohnungen
m. Küche u. Zubeh., besonders f. Büro geeign., sof. preiswert zu vermieten durch.
Immobilien-Verkehrs-Ges., Wiesbaden, Wilhelmstraße 9, Telephon 26550.

Eltville am Rhein
Schöne geräumige 1. Etage
5 Zimmer mit Bad u. Nebenräume
in großem Park gelegen, sof. zu verm. Näh. Kampermann, Wiesbaden, Schwalbacher Straße 36.

Eltville:
In schönster Villenlage, mitten in großem Park
zwei 5-Zimmer-Wohnungen
zum 1. Okt. günstig zu vermieten. Näheres durch:
Architekt Oskar Eichhorn, Wiesbaden, Geisbergstraße 3, Fernruf: 23790.

Garagen, Stall., Keller

Garage frei
Alexandrastr. 13, Ecke Mosb. Str.

Garage
zum 1. 10. frei. Adelheidstr. 93,1

Läden und Geschäftsräume

Dotzheimerstr. 61 u. Herrnmühlgasse 3/5
Läden, Werkst., Lagerspeicher, Wein- u. Bierkeller zu vm. R. Dotzh. Str. 61. Tel. 27113.

Laden
mit Nebensim. in gut. Lauflage sofort od. später zu vm. Bücher, Neugasse 20.

Michelsberg 21
Ecke Schulberg. 1 Laden, bisher Optik u. Photo, 1 Laden bisher Obst u. Gemüse, sofort zu verm. Näheres 1. Stock.

Läden mit Zim. zu vermieten. Karlstraße 2. b. Henning.

Langgasse, Ecke Webera.
3-Z.-Wohn. u. Zub., neu herg., f. Geschäftszwecke Aerzte usw. bei. geeign., sof. zu verm. Näheres Tel. 24029.

Werkstatt
mit gr. Kellerraum zu verm. Oranienstr. 42. Näh. Hdh. 2 lks.

Langgasse 9
Laden
m. hell. Nebenräumen u. Hof (Baeumcher & Co.) ab 1. 4. 1939, ev. früh. zu vm. Näh. A. Winnschult, Tel. 24410.

Leere Räume:
Webergasse 4:
a) 1 Lagerraum mit Souterrain,
b) 1 Halle: 90 qm, 3,50 m hoch, Starkstromanschluß usw.
Große Burgstraße 9:
3 Geschäfts- oder Lagerräume, im 1., 2. u. 3. Stock, je 90 qm, sof. einzeln od. zusammen zu vm.
J. Haas, Hausverwalter, Walluser Straße 10, Tel. 27620.

Laden
Wörthstr. 26 sof. zu vm. R. 1. St.

2 Büros
Parterre
Adolfstraße 12 zu vm. Eckstein.

Schöne helle Bürokräume
lai. Arztpraxis, z. vm. R. Langgasse 4, 2 10—1.

Emser Str. 46 Stb
Werkstatt
mit Wohnraum u. Küche sofort zu verm. Näh. Wohnungsnachw. Küche, Friedrichstr. 12.

Werkstatt
75 qm und
Lagerraum
45 qm, sofort zu verm. Niederwaldstraße 14. Näh. bei Hausmeister Stahl.

Zwei Räume für Werkst. oder Büro u. Lager, zum 1. 1. 39, ev. früher zu verm. Näheres Riehlstraße 4, 1. St. l.

Große Räume
seith. als Möbellager benutzt, zu vm. ab 15. 9. 38.
Schierstein er Straße 84.

Großer Raum
12×20 m i. Kirchgasse z. verm. ab 1. 10. m. Licht u. Kraftanschluß. Ruf 23371.

4
Mietgesuche

Angest. l. Zim. u. Küche. Ang. T. 191 T.-Verl.

1-Z.-Wohn. od. 2 Manl. z. 1. o. 15. 10. gel. Ang. u. T. 205 T.-B.

1-Zim.-Wohn. z. 1. 10. gel. Ang. u. C. 202 T.-B.

Ja. Ehep. mit 2 Kindern, 2 u. 3 J., sucht sofort 1—2-Z.-Wohn. auch Manl. Ang. S. 214 T.-Verl.

Sonn. Zimmer mit Küche, von eins. Perl. gel. Ang. u. U. 212 an Tagbl.-Verl.

1—2-Z.-Wohn. gesucht. Ang. u. M. 196 an T.-B.

Ehepaar (2 P.) sucht sofort 1—2-Z.-Wohn. Ang. u. G. 207 an Tagbl.-Verl.

1- bis 2-Zim.-Wohnung z. 1. od. 15. Okt. gesucht. Ang. m. Preisang. unter J. 207 T.-Verl.

2-Z.-Wohn.
v. ält. Frau gel. i. Zentr. Faber, Mainzer Str. 25

Mann in fester Stellung sucht 2-Zim.-Wohn. Ang. u. B. 198 an Tagbl.-Verl.

Abgeschlossene 2-Zim.-Wohn. mit Küche sofort gesucht. Preis bis 35 Mark. Ang. u. G. 204 an Tagbl.-Verl.

Aelt. Leute such 2-Z.-Wohn. m. Küche. Ang. u. F. 200 T.-B.

Jg. Ehepaar
l. 2-Z.-Wohn., ev. m. Bad, b. z. 1. 12. 38 Ang. u. F. 207 T.-B.

Allst. Beamtenwitwe sucht in gutem Hause 2-Zim.-Wohn. auch Frontsp., bis 35 Mk. Ang. unter G. 213 an Tagbl.-Verl.

Moderne sonnige
Wohnung
4½ große Zimmer m. Küche, Diele, Bad, Wohnmanl., Vorratskamm., Kell., Heiz., Warmwasser, Elektrisch u. Gas, von ält. alleinsteh. Ehepaar Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres, auch früher (kein Unterhaus) gesucht. Tauschwohnung, mod. 5½-Zim.-Wohnung, Zubehör wie oben, in Düsseldorf vorh. Ang. u. A. 338 an Tagbl.-V.

2½ – 3-Zimmer-Wohnung
zum 1. November gesucht, möglichst Naraag-Heizung u. Bad. Angebote unter H. 211 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Sonnige
2-Zim.-Wohn.
in hell. Hause, von alleinsteh. pens. Herrn gel. Ang. m. Preisangabe unter G. 208 T.-Verl.

Achtung!
Welche alleinst. Dame od. Ehep. würde v. j. gr. Wohn. 2 große J., kleine Küche an alleinst. ält. rub. Dame zum 1. Okt. 1938 abgeben? Ang. u. M. 207 an TB.

2-Z.-Wohnung
Nähe Kaiserhof Frtfp. o. Gart.-Hs., v. berufst. Ehep. (2 Perl.) bald gel. Preisang. G. 210 TB.

Ja. Ehep. m. K. l. z. 1. 10. schöne 2-Z.-Wohnung, Nähe Kaserne. Preisang. unter J. 210 an TB.

2—2½-Zim.-Wohnung
mit Zubehör, v. alleinsteh. Dame rub. Mieter, zum 1. Okt. gesucht. Preisang. unter L. 209 T.-Verl.

Aelt. Ehep. sucht eine 2- od. kleine 3-Zim.-Wohn. auch im Hth. Ang. mit Preis F. 209 T.-Verl.

Postfacharbeiter sucht 2—3-Z.-Wohn. bis 35.— Miete monatl. Ang. u. K. 202 an T.-B.

Wohnung
2—3 Zimmer u. Küche gel. Preisangeb. an Karl Bestier, Naurod, Bremthal, Str. 5

Wehrmachtsbeamt mit 1 K. sucht sonnige 2—3-Z.-Wohn. z. 1. od. 15. Okt. auch Stadtrand. Pr. b. z. 50 Mk. Ang. W. 197 TB.

Suche 2½ bis 3-Zim.-Wohn. g. Hausarb. u. Bed. h. Heis. od. Hausmeisterstell. sof. od. sp. Ang. u. C. 200 T.-B.

J. Ehep., 2 Perl. Angest., sucht 2½—3-Z.-Wohn. z. 1. Okt. o. spät. Mtl. Mietsabl. Preisang. unter D. 200 an T.-B.

Ehepaar mit einem Kind sucht abgeschloss. 2-Zim.-Wohn. im Westendviert. Ang. G. 214 T.-B.

Kassierer (junge Ehepaar) sucht z. 1. 11. 38 2½—3-Z.-Wohn. mögl. Neubau m. B. Ang. unt. J. 203 T.-Verl.

Beamter sucht 3-Zim.-Wohn. in rub. Hause z. 1. 11. od. später. Ang. u. S. 197 an Tagbl.-Verl.

4-Zim.-Wohn.
v. Ehepaar mit erw. Tochter z. 1. Okt. od. spät. gel. Ang. unter B. 211 an T.-B.

5-Zimmer-Wohnung
möbl., mit Küche, Bad, Heizung und Telephon sofort gesucht. Ang. u. B. 201 Tagbl.-Verlag.

Zum 1. 10. 1938 sucht Beamter
3-Z.-Wohn.
m. Bad u. sonst. Zubehör. Nähe W.-Dotzheim. Preisang. unter G. 200 an T.-B.

Ja. Ehepaar l. z. 1. 10. o. 1. 11. 3-Z.-Wohn. Angeb. m. Pr. u. B. 210 an TB.

Akademik.-Fam. (3 P. Auslandsdeutsche) sucht z. 1. 10. in Wiesb. o. Umg. 2-3-Z.-W. in tr. Lage, auch Frontsp. o. Teilwohn., leer oder teilw. mbl. Ang. sof. Wiesb. Hdbe Rich.-Wagner-Straße 7 a.

3-Z.-Wohnung
p. 3 erw. Perl. i. Pr. v. 50—60 Mk. z. 1. 11. od. früher gesucht. Ang. u. C. 208 an Tagbl.-Verl.

Städt. Angest. l. 2-3-Z.-Wohn. Ang. U. 207 TB.

Schöne
3- o. 4-Z.-Wohn.
m. Zub., in rub. Lage sofort oder zum 1. 10. gel. Ang. u. W. 209 T.-B.

Beamt. sucht z. 1. bis 15. 10.
3-4-Z.-Wohn.
mögl. mit Bad, rub. Lage, a. Eth., bis 80 Mk. Ausf. Ang. unt. M. 204 T.-Verl.

Schöne
3—4-Z.-Wohn.
mögl. i. Neubau, gel. Ang. unter J. 209 T.-Verl.

Pol.-Beamter (3 erw. Perl.) l.
3—4-Z.-Wohn.
in gutem Hause. Ang. u. S. 208 an Tagbl.-Verl.

Gesucht in Neubau, gute Wohnlage v. Beamt. (2 P.)
3- od. 4-Z.-Wohn
eing. Bad, Zub. sofort od. später. Preisang. unter L. 210 an TB.

Sonnige
3—4-Z.-Wohn.
m. gr. Balkon u. Bad z. 1. 10. od. 1. 1. v. ruhigen Mietern gesucht. Bevorz. Hindenburgallee, Mosbacher Straße, Nassauer Str. od. deren Nähe. Ang. u. W. 210 an Tagbl.-Verl.

Jüng. Ehepaar sucht z. 1. 1. 1939
4-Z.-Wohn.
m. Küche u. Zubehör, in ruhig. Lage. Garagenbenutzung erw. Ang. u. A. 333 an Tagbl.-Verl.

4–5
Zimmer
Bad, w. möglich Heiz., auch Vorstadt. Stadtrand bevorz. Waldnähe, am liebst. 2-Fam.-Wohnh. od. ähnl. Angemessene Preisang. unt. G. 202 an Tagbl.-Verl.

Wohnung.
6 Zim. m. Zub., Bad, etw. außerhalb b. Stadt o. Vorort, z. 1. 12. gesucht. Ang. m. Preis u. F. 199 an Tagbl.-Verl.

5-7 Zim.-Wohn.
mögl. Erdgesch., zu Schulzwecken gesucht. (Ital. Heim u. Schule) Angebote an Casa d'Italia, Scheffelstr. 1.

6—7-Z.-Wohn.
m. all. Komf. z. 1. Okt. od. Nov. für höh. Militär gel. Immob.-Büro Engel, Hindenburgallee 5a.

Teilw. möbl.
1-Z.-Wohn.
m. Küche, (mgl. Zentr.-Heiz.) in rub. Hause. Nähe Stadtmitte von Dauermieterin gesucht Ang. u. T. 168 an T.-B.

Studentin sucht
möbl. Zimmer
zum 15. 10., nicht zu weit von Kapellenstraße.
Ursula Storsberg, Solingen, Beraltraße 56.

Dauermieter sucht möbl. Zim. mit Heiz., Nähe Kurviertel, evtl. Mitt.-Tisch. Preisang. L. 7. postlag. Frankfurt a. M. 1.

Möbl. Zimmer oder Mansarde
beisb., m. Licht, Berufst., Nähe Marktpl., z. m. gel. Preisang. u. D. 200 an T.-B.

Beamter sucht i. Part. od. 1. St.
möbl. Zimmer
mit Zentralheiz. Ang. u. M. 198 an Tagbl.-Verl.

Dame, pens., sucht möbl. Mansarde
zum 1. Okt. Ang. J. 204 T.-Verl.

Fräulein sucht
möbl. Mansarde
m. Licht u. Kochofen. Angebote unter M. 201 an Tagbl.-Verl.

2 möbl. Zimmer
m. od. o. Kochgel. v. rub. Ehepaar gel. Ang. m. Preis unter D. 210 an TB.

Dauermieterin (berufst.) i. m. o. teilm. Zim. m. Küchenben. in rub. gt. Hausb. Ang. B. 197 TB.

Suche z. 1. 10. f. jüngeren Herrn
gut möbl. Zim.
mit voller Pens. Nähe Hauptbahnhof. Ang. u. A. 339 a. d. Tagbl.-Vl.

Aelt. Herr, alleinst., f. ab 1. 10. in best. rub. Lage gut möbl. sonn. Wohn- u. Schlafz. Näh. Ang. m. Pr. erb. u. W. 207 TB.

Solo-Dame s. sch. frdl. Z. bis 1. Et. f. kurz. J. Beding. Allein-Mie. Ang. unt. D. 208 an T.-B.

Dauermieter
l. möbl. sonnig. Zimmer, Höhenlage, ab 16. 9. Preisangeb. u. E. 209 an TB.

Berufst. Herr
l. beish. mbl. Z. g. Manl., Nähe Taunusstr. Ang. u. L. 205 TB.

Berufst. Fräul. sucht separates leeres Zimmer mit el. Licht u. Wasser od. leer. Frontspitze, Südviert. bevorzugt. Ang. B. 200 TB.

Gr. leer. oder teilmbl. sonn. Z. 1 St., m. Kochgas, Herd oder Küche gel. Ang. u. M. 208 TB.

Garage
Nähe Adolfsallee gesucht. Preisang. unter D. 211 an TB.

1 gr. leer. sonn.
sep. Zimmer
(a. Frtfp.) m. Hs.-G., W., L. von alleinst. Beamt. gel. Ang. m. Pr. unter G. 205 a. d. Tagbl.-Verl.

Manl.-Zimmer, möbl., allein gel. in rub. Haus u. Straße v. älter. Herrn f. dauernd gel. Ausl. Preisangeb. u. A. 345 an Tagbl.-Verl.

Versandgeschäft sucht
3 Büroräume
evtl. auch abgeschlossene Wohn. Preisang. unter G. 209 T.-Verl.

Laden
mit Wohn., für Lebensmittelweg. Gesch.-Verl. evtl. sof. z. miet. gesucht. Ang. u. U. 195 an T.-B.

Metzgerei
zu mieten oder pachten gesucht. Ang. u. B. 205 an Tagbl.-Verl.

Kl. Lagerraum
gesucht. Schriftl. Ang. u. Frankenstraße 4, 2 rechts

5
Wohnungstausch

Tausche m. schön. 4-Z.-W. m. Bad Manl. u. Gartenl. i. a. H. Pr. 40.— i. eine 2-3-Z.-W. Ang. U. 200 TB.

6
Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Kapitalien-Gesuche

Für handwerkl. Betr. m. 2000 qm gr. Grundst. w. 8—10 000 RM, a. 1 Hypoth gel. Ang. E. 195 TB.

15 000 RM.
als 1. Hypothek, b. voll. Ausszahl. gesucht. Näh. u. L. 200 an T.-B.

Teil-
haberin
zur Gründung od. Uebernahme eines Textil-Geschäftes (evtl. auch andere Branche) gesucht. Nur langjährige branchekundige Damen, auch ohne Kap., woll. Ang. u. S. 209 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Lebensversicherung abzugeben. Ang. D. 214 T.-Verl.

7
Immobilien-Verkäufe

Adolfsallee
Schönes gepfl. und rentables
Etagenhaus
mit mittleren Wohnung., i. 45 000 RM b.
25 000 RM.
Ansahlung zu verk. durch Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn, Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Zweifam.-Villa
mit Garage zu verk. 4-Z.-Wohn. wird 1. 10. frei. Ang. u. T. 192 an Tagbl.-Verl.

3-Fam.-Villa
eleg. porn. Lage umständehalber
preiswert
zu verk. Ang. u. D. 207 T.-Verl.

Wochenendhütte
40 Autominuten von Wiesb. entfernt, z. vk. Ang. A. 343 T.-Verl.

DER WEG ZUM EIGENEN HAUS

wird Ihnen kostenlos und unverbindlich gezeigt. Versäumen Sie daher nicht, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen und lassen Sie sich beraten durch
Wiesbaden, Webergasse 16
Ruf 22549
Bausparkasse Mainz A.-G.

Nähe Hauptbahnhof
Mod., hauszinssteuerfr.
Neubau-Villa
mit all. Komfort, sch. Gart. u. Autogarage — auch für 2 Familien geeignet — prw. zu verk. durch Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn, Wilhelmstr. 34 Tel. 25884.

Gartengrundst.
(Bauplatz) a. d. Klarenth. Str., auch als Lagerpl. geeign., prw. zu verk. Ang. u. D. 213 T.-Verl.

Neubau-Villa
6 Zimmer mit Zubeh., Garage, große Terrasse, Garten, Baujahr 1937, sehr solide Bauart, ideale Höhenlage, zu verk. Besichtigungsmöglichk. 1. Okt. od. nach Uebereinkunft. Angeb. unter H. 199 an Tagbl.-Verl.

Sch. Villa od. Etagenhaus
bei bob. Ans. v. Besitzer zu k. gel. Ang. u. Q. 206 an Tagbl.-Verl.

Zwei schöne Ackergrundstücke
mit Obstbäumen preisw. zu verk. Ang. u. M. 206 an Tagbl.-Verl.

Villa
Peripherie der Stadt, 7 Z., Küche, Bad, Zubeh., Zentralheizung, Garten
15 000 RM.

Zweifam.-Villa
herrliche Höhenlage, Garten, 2×3 Z., K., Bad, Zentr.-Heiz.
22 000 RM.

Neubau
6 Z., K., Bad, Zentralheiz.
30 000 RM.

Etagenhaus
ohne Hinterhaus, beste Wohnlage, 3- u. 4-Z.-Wohn.
35 000 RM.

Geschäftshaus
Langgasse
gute Rentabilität
wegen Fortzuges sehr preiswert
J. Schottenfels & Co.
Immobilien
25 Webergasse 25

Einfam.-Villa
7 Zim., K., Bad, Wohndiele, Wintergarten, Balk., Zentr.-H., Gart., ger. Steuern. 21 000 RM

Einfamilien-Villa
Neubau, herrl. Aussicht, 7 Zim., K., Bad, Diele, Garten 38 000 RM.

Etagenvilla
Neubau, vorn. Wohnlage, aller Komfort, Garten 38 000 RM.

Etagenhäuser
Hochverzinsl. u. j. gut. Zustande, bei Umstände bald. sehr preisw. zu verk. durch:
Immobilien - Verwaltungsbüro
Dr. jur. HANS HENN
Friedrichstr. 42 (Woolworthhaus). Telephon 25141.

Hotel
18-bettig, reichl. Nebenr., in hervorragend. Kurlage eines weltbek. Badeortes, weg. Verzug zu nur 25 000 Mk. bei ca. 15 000 Mk. Ausz. zu verkaufen. Antritt per März 39!
Immob.-Büro Engel, Hindenburgallee 5a.

Erstkl. Existenz
Pension — Dauerheim — hoher Verdienst — i. Villa u. best. Lage f. 16 000 Mk. b. 11 000 Mk. Ausz. sof. od. später z. verkaufen. Angeb. u. U. 206 an Tagbl.-Verl.

3-Familien-Villa
nahe Wilhelmstr., m. gr. 3-Z.-Wohngn., Zentral-Hz., Garten, Garage, bill. Ans. 10 000 RM.

1-Familien-Villa
m. sch. Garten, beste Lage, 7 Z., reichl. Zubeh., wie neu, geringe St., 38 000 RM., b. 10 000 Ans.

Etagen-Blendsteinhaus
2-, 3-, 4-Zim.-Wohngn., bester Zust., hochrentab., m. 3000 RM. rein. Überschu., Ans. 20 000 RM

Geschäfts-Etagenhaus
nahe Kochbr., m. gr. Werkstatt, Hof, Torfahrt, Läden, mit nur 10 000 RM. Ans., bill. zu vk. d.
Wulf
Immobilien, Mozartstr. 6, Telephon 25534.

In landschaftlich schöner, freier Lage, 3 Minuten vom Omnibus
Einfamilien - Villa
unterteilbar, groß. Obstgarten, preiswert zu verkaufen. Ferner:
Gutverzinsliches
Etagenhaus
aus ganz besonderen Gründen durch Hypotheken-Nachlaß
Immobilien - Verkehrs - Ges.
Wilhelmstraße 9 — Alleeseite

Seltene Gelegenheit
Einfamilien-Villa
in guter Lage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Garten, geringe Steuern, nur 25 000 RM.
Zweifamilien-Villa
in Kurl., 2×3 Zim., Küche, Bad, Garage 27 000 RM.
Etagen-Villa
im Südviertel, 3×4 Zim., Küche, Bad, umständehalber für nur 35 000 RM.
Bau und Boden
Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt
Taunusstr. 13 — Tel. 27967

Große Gelegenheit.
Schöne Villa m. groß. Garten, sonnig u. frei gelegen, 2 groß. u. 1 klein. Wohng., Heizung, Garage usw. weg. Wegzug zu nur 48 000 Mk. bei 100 000 Mk. Brandversi. z. verk. Anzahl. ca. 24 000 Mk.
Immob.-Büro Engel, Hindenburgallee 5a.

Villa
Höhenlage, in 3×3-Zim.-Wohnungen unterteilbar, geringe Steuern, Preis 26 000.—, Ans. 12 000.—, zu verkaufen.
Willy Stern
Immobilien,
Theaterkolonnade 11
Ruf 27 363.

Etagenhaus
3- u. 4-Zim.-Wohnungen, gute Wohnlage, kein Hths., bei RM. 25 000.— Anzahl. sehr preiswert zu verkaufen.
Willy Stern
Immobilien
Theaterkolonnade 11
Ruf 27 363.

Einfamilienhaus
in feinst. Villenlage, sof. beziehbar, enth. Diele, 6 Zim., Badez., Küche, 3 Nebenr., Heizung, Garten, Garage mögl., für 30 000 RM. zu verkaufen
Aug. Th. Beckhaus
Immobilien
Wilhelmstraße 20, Telephon 288 39

Häuserblock

mit 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Bad, beste Wohnlage, sehr gute Rendite, unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Arzthaus

in bester Kurlage, 4 Wohnungen, Garage, Parterre-Wohnung mit eingerichteten Praxisräumen — preiswert zu verkaufen.

Haus Bleichstraße

Laden — 3-Zimmer-Wohnungen — ein zweiter Laden kann geschaffen werden — sehr rentabel, wegen Wegzug sofort zu verkaufen.

Metzger!

Haus in bester Verkehrslage — Wohnhaus mit Laden und vollständiger Metzgerei-Einrichtung — preiswert zu verkaufen.

Glücklich Immobilien

Kaiser-Friedrich-Platz 3
Telefon 266 56.

Haus, vielseitig verwendbar, 3-Zim.-Wohnungen, Hof, Nebenraum, bester Zustand, niedrige Steuern, für 15 000 RM. zu verkaufen
A. DIEBELS, Immobilien
Neugasse 26 - Telefon 253 69

Zweifam.-Villa

Halbhöhenlage
2 × 4-Zim.-Wohnungen, Heizung, sehr günstige Steuern, nur RM. 28000.—

Etagenhaus

am Kais.-Friedr.-Ring, gepflegt und i. gut. Zustand, 5-Zimmer-Wohnungen, nur RM. 35 000.—

Eulitz & Koch
Immobilien
Webergasse 4 • Tel. 20600

VILLA

(Nähe Darmstadt a. d. Bergstr.) in bestem Zustande, mit Park u. Obstgarten, Warmwasserheizg., Wintergart., Bad, Parkettböden usw. Steuern nur 40 Mk. mon., beziehbar, wegen Sterbefalls für nur 42 000 Mk. zu verkaufen durch

„MERWA"
Verw. und Finanz.-G. m. b. H. Wiesbaden, Gerichtsstraße 3

Drei-Familien-Villa
mit all. mod. Bequemlichkeiten, Garten, in vornehmster Lage für 45 000 RM. zu verkaufen
Ein- bis Zwei-Familien-Villa
mod. Komfort, Garten, prakt. Raumeinteilung, ideale Lage für 25 000 RM. zu verkaufen
A. DIEBELS, Immobilien
Neugasse 26 - Telefon 253 69

In erster Lage des Kurviertels

Baugrundstück

zirka 800 qm groß, äußerst vorteilhaft zu verkaufen. Auskunft erteilen:
Eulitz & Koch, Immobilien
Webergasse 4 Fernspr. 20 600

Hochverzinsl. Etagenhaus
in guter Lage, 10 × 3 Zimmer, Küche, wegzugsbalber für nur 45 000 RM.
Erstklass. Geschäftshaus
in bester Verkehrslage, langjährige Mietverträge, äußerst günstig zu verkaufen durch
Bau und Boden, Immobilien
Dr jur. Hermann Schmidt
Taunusstraße 13. Tel. 27967.

Etagenhäuser
mit 3- bis 6-Zimmerwohnungen, in besten Wohnlagen, mit modernen Einrichtungen, in großer Anzahl, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen durch
Aug. Th. Beckhaus
Immobilien
Wilhelmstraße 20, Telephon 28839

8 Immobilien-Kaufgesuche

Haus
in guter Innenstadtlage, zu kauf. gesucht. Ang. u. S. 199 an Tagbl.-Verl.

Wohnhaus
mit größ. Werkstätten u. Hofraum z. k. ges. Näh. Angebote erbet. u. M. 189 an Tagbl.-Verl.

Haus-Villa
klein, in guter Lage, zum Preise bis 15 000 RM. ges. Baranzahl. bis 20% sofort zu kauf. gesucht. Eilang. unter L. 212 T.-Verl.

Wehrm.-Beamt. sucht **Ein- od. Mehr-Fam.-Haus.** Ang. bis 10 000.- mögl. p. Privat zu kauf. Ang. u. E. 198 an T.-B.

Wohnhaus
mit ca. 2 Wohn. zu k. ges. Hohe Ansahl. Ang. u. Q. 204 T.-Verl.

Kl. Haus
f. 2 Fam. geeign. mögl. a. Rande der Innenstadt. geg. Barzahl. zu kauf. ges. Ang. B. 202 T.-Verl.

Zweifam.-Haus
enthaltend 2 einwandfreie 4- bzw. 5-Zim.-Wohnungen, in bester, mögl. Kurlage, zu kauf. gesucht. Ang. u. A. 314 an Tagbl.-Verl.

Fabrikgebäude
o. z. Erbauung einer solchen geeig. Gelände z. k. ges. **Imm.-Büro Engel,** Hindenburgallee 5a.

Lagerplatz
3- bis 5000 qm, möglichst mit Gleisanschluß, zu kauf. gesucht. Ang. u. F. 213 an Tagbl.-Verl.

Kleingarten
zu kaufen oder pachten gesucht Rheinblick 10.

Schöner
Obstgarten
nahe der Stadt zu kaufen gesucht. Bar-Auszahlung. Gef. Ang. u. F. 203 Tagbl.-Verl.

Kaufe kleines Wohnhaus
schöne Lage, nahe Wiesbaden
ca. 5 Z., Garten, mod. Komfort, bis 5000 Mk. Anzahlung. Bahnstation, kl. Steuern Bedingung. Ausführl. Preisang. unter D. 193 an den Tagbl.-Verlag.

9 Verkäufe

Privat-Verkäufe

Lebensmittel-Geschäft
umständeh. zu vk. od. zu verm. Laden, 2 Zim. u. Küche, 75.— mtl. Miete. Adr. im Tagbl.-Bl. Aw

Zigarr.-Gesch.
umständeh. preiswert zu verkauf. Adr. i. Tagbl.-Verlag Bl

Jg. Schäferhund
zu vk. Ang. ab 17 Uhr. **Gärtn. Becker,** Schierst. Straße 54 a.

Hübscher Drahthaarfox
Rüde, 12 Mon., stubenrein, z. vk. Bierstadter Höhe 29.

30 wh. Leghorn,
37er und 38er Brut, vk. **Lerch,** Langenbeckplatz (Distrikt Kleinheimer). Anzuf. 17—20 Uhr.

1,5 Weisamer
April-Brut 1938 zu verk. **Wuttke,** Roonstraße 16, 2

Einjährige Leistungs-Hühner
mit Stall billig zu verkaufen. **K. Werkmeister,** Gartenfeldstraße 19.

Junghennen
Italiener, 3½ u. 6 Monate alt zu verkaufen **Kronjer,** Aarstraße 70.

Blaupunkt
Mod. 38, 7+2 R. m. 2 eingebaut. Lautsprechern, 100 RM. unter Neuwert zu vk. Ang. X. 212 TB.

Bienenvölker
abzugeben. **Becke,** Körnerstr. 9, Lad.

Meißner. Porzellan
(Zwiebelmuster) Ein-, Kaffee- u. Tee-Service, für 6 Personen, wegzugshalber zu verk. Viktoriastraße 21, von 9—13, v. 16—18

Briefmarken-sammlung
Europa, ohne Deutschland und Ueberseе, an Priv. zu verk.. Ansicht. z. Unter, unter M. 211 an Tagbl.-Verl.

Pianino
hell Eiche, f. gut erh., klangvoller weicher Ton, preisw. zu verk. Zu seh. zw. 10 u. 11 Uhr Hindenburgallee 31.

Schlagzeug
zu verkaufen. Goethestr. 25, 1.

3-R.-Netzempf.
m. 1a Röhr. sehr sch. Gerät m. gr. Leist., 35 Mk., 2 pa. Lautsprecher Luxusausf. à 6 Mk., 3 R.-Batt.-Gerät m neuen R. 6.50, Wellritzstr. 22, Hth. 3 r.

Mod. Radio
billig zu verk. Hebbelstraße 7, Parterre links. Tägl. 3—7 Uhr.

Radio
V. E. 301
Preis 25.- z. vk. **Weber,** Rheinstr. 56, Trifeur.

Boltsempfänger
Vorsatzgerät Grammophon billig zu verk. **Meier,** Winkelerstraße 6, 3.

2 Abendkleider,
br. Spitze und schwarz Tüll, Gr. 44, je 10.— zu verkaufen. Nerotal 75, P.

Schw. Anzug,
m. gestr. Hose (Cut) best. Stoff Gr 44—46 und einf. Überzieher zu verk. Hindenburgallee 25, bei **Glarbon.**

1 braune Peitsche, Gr. 46, 25.- 1 Ziehharmonika f. Anf., 20 Mk. zu vk. 5—7 Uhr Kais.-Friedr.-Ring 37, 4. St.

Wintermantel
(46), Kleider, Fuchspelz und Koffer m. Küchenlachen usw. bill. zu vk. Samst. u. Montag nachm. von 4—7 Uhr Erathstr. 3, Hp.

Neuer Herbstmantel
bl. Kompl., einig. Kleider, 42—44, bill. zu verkauf. Luisenstr. 49, 2 l

Echter Fohlenmantel
Klang. hellbr., Gr. 42, wie neu zu verkaufen. Telephon 20125.

Herren-Mantel
Gr. Nr., versch. Anzüge Bauchw. 1.18 m, zu verk. von 10—16 Uhr. **Lang,** Emser Str. 58.

Chauff.-Anzug,
braun Cord, gut erh., f. unterseste Figur bill. abs. Tel. 27040.

Echter Perserteppich
3×4, Mahaut, preisw. zu verk. Goebenstraße Goebeneck, 2. Stock links Wanner.

6 Tafeltücher
neu, zu vk. Erfr. Tagbl.-Vl. Ax

Luisenstr. 5, 2 r.
zu verkaufen

erstkl. Büfett
Kredens, Tapez.-Aufmaschine und Leiter Herren-Rad Motorrad 175 ccm.

Herren-Schreibtisch
m. Sessel, Aufsb. mittelgr., und **weiß emaillierte Badewanne** gut erhalten, zu kauf. gesucht. Ang. u. T. 209 an Tagbl.-Verl.

Gebr. modernes Schlafzimmer
zu verkaufen Grillparzerstr. 2, 1. Stock.

Druckereien.
Gebrauchte Schriften (Abzüge zu Diensten) u. sonst. Satzmaterial sowie eine Bestoßlade mit Facette, Glatthobel u. div. Gebrungseinrichtungen bill. v. Druckerei zu verk. Angeb. unt. B. 3056 an **Anzeigengesellschaft Frankfurt/Main, Rohmarkt 10**

Maler-Geschäfts-Inventar

Gerüste, Leitern, Farben, Lacke, Bürsten und Pinsel wegen Auflösung sofort zu verk. **Jos. Müller,** Sonnenberger Straße 84b.

2,5 Ltr. Adler Cabriolet

m. Lederpolster, 5—6-Sitzer, 7000 km gelaufen, ist in tadellosem Zustand mit 15% Nachl. auf Anschaffungspreis aus Privatbesitz nur gegen Kasse an Privat zu verkaufen. Ang. u. U. 204 T.-B.

DKW.-Limousine

Schwebeklasse, neuwertig, 23 000 Kilometer gelaufen, aus Privathand zu verkaufen. Arndtstraße 5, P. r.

Plüschsofa mit 2 Sessel billig zu verk. Cherusker-weg 18, Part.

Gr. Chaisel. m. D.
b. abzugeben. **Hug,** Goethestr. 27, 3. Anzuf. n. 10 Uhr ab.

Weißes, kompl. 1bettig. Schlafzimmer
mit gut Kapok-Matr., ganz od. geteilt billig zu verk. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl Ay

Guterhalt. Schlafzimmer
(Nußb.) vollst., bill. zu verkauf. Adelheidstr. 81, 2. Stock links.

Gebr. Schlafz.,
best. aus 2 Bett. m. Patentrahm., Mahagoni-Spiegelschrank, Waschkommode, Nachtschränkchen 1 tl. eil. Ofen zu verkaufen. Elsaßer Pl. 4, 3. Stock, rechts.

Großer Eichen-Spiegelschrank
billig zu verk. Kellerstraße 4. Part. rechts.

2 tl. Wäscheschr.
(1 pol.), 1 Korbsf., 35.1, 1 Steint. 50 l, bill. Dotzh. Str. 80, H. 2 l.

2t. Kleiderschr.
4 Stühle, Tisch und Bücherbr., Gasheizof., Vorsetzen b. zu vk. Adelheidstr. 72, 3 rechts.

Wegen Umzug
zu verk. Betten, Schränke, Tisch usw. b. K. Haust, Oranienstr. 31, Hth. 2. Etage.

1 Bett m. Nachtt.
2 Waschtische mit Marmorpl.,
1 Sofa
1 Kommode,
1 tl. Schränkch.,
2 Spiegel m. Goldrahmen zu verkaufen.
Rüdesheimer Straße 16, 3 l. werktägl. von 9—19 Uhr.

K.-S.-Bett, 80×150, K.-Sp.-Wag. bill. Oranienstr. 48, Mth. P.

Sauberes weißes Kinderbett
m. Matr. zu vk. Rheingauer Str. 7, H. 1 r.

Umzugsh. b. vk.
2 Kinderbetten
Länge verstellb., m. Matr., Kind.-Klappst., 1 Sp.-Wag., Föhn (220 Volt) Gardinen 1 verf. Samowar 1 versilb. Kaffeeservice, Bodenstedtstr. 3, Part.

Tische
Stühle, Regale, Anrichten, Sprungrahmen Lampenschirme zu verk. Rödertstraße 45, 2 r.

Kompl. Küche
zu vk Waldstr., Steinstr. 4 P. r.

Bett mit Wollmatr. (breit) zu vk. Niederwaldstr. 5, Hth. 1 l.

Guterh. Küchenschrank
weiß, bill. z. vk. Rheinstr. 83, B. 3

Nur an Private

Aus gut. Hause fast neue Rohb.-Teile f. 2 Bett., wh. Küche, bill., Bettfiste, Gart.-Möbel, Kronleuchter, Stehlampen, Waschmaschine, feine Gardin., 2 Sessel, zu verkaufen. Anzusehen: 10—1 und 2—4 Uhr. Bülowstr. 10, 3. Stock.

Umzugsh. z. vk.
mehrere l. n. Fensterdekorat., Gardinen, Bettdecke ü. 2 Bett., rde. Wollrips-tischdecke, 130 cm 2 Fenstermänt., neue vern. Handbrause, wenig getr. schwarzer D.-Wintermant. schwarzd. Kleid u. bltbl. Kostüm Gr. 44. Uhlandstr. 20, Hptr.

Eisenb.-Küche
zu verkaufen. Moritzstraße 41, 3. Stock, links.

Kassenschrank,
guterh., umsusshalb. bill abzug. **Bach,** Eckernförderstr. 10, 1.

Einfache Herrenfriseur-Einrichtung
elektr. Haarschneidmaschine und Halbverdeck bill. zu vk. Adr. Tagbl.-Bl. Ay

Laden-Einrichtung
mit Zubehör für Lebensm.-Gesch. preisw. zu verk. **W. Biebrich,** Frankfurter Str. 49, Laden.

Gelegenheit! Gr. Aufschnitt-Maschine
in gut. Zustand, für nur 45 RM. verkauft **Feinkost-Werner** Kirchgasse 46.

Schnellwaage
bill. zu verkauf. Wellritzstr. 5, 1 l

Schuhmacher-Maschine
Singer, g. erh., Schild mit St., Waage mit Gew. zu verk. Dotzh. Straße 88, Mth. 3 rechts.

G. Nähmaschine
zu verk. Moritzstraße 68, 3.

Ideal-Schreibmaschine
zu verk Adresse Tagbl.-Verl. Ar

Zu verkaufen! 1 AEG-Motor

5 PS, 110/120 V, Schleif.-Läufer, 1 Motor ¾ PS, 220/380 V, Kurzschlußläufer mit Motorschutzschalter preisw. abzugeben Adr. im Tagbl.-B. Bd

Olympia

Kabriolett
Modell 1938
18 000 km gel., geg. Kasse zu vk. Ang. u. H. 210 an Tagbl.-Verl.

1,8 Liter Opel

zum Preise von 220 Mk. abzug. **H. Wagner,** Mainzer Str. 105

4/20 Opel
offen fahrbar, verst. b. 21. 9. 38 und Volksempf. umst. bill. zu vk. **Belte,** Wellritzstraße 21, Hth. 2.

Steuerfrei. 1,2 Ltr. Opel
Limous., 4 Gg., mit Kofferbrücke, prima Zust., für 850 Mk. zu vk. Näh. b. **Schäfer,** Michelsberg 28, im Hof.

Opel

Luxus-Sport-Kabriol., 3fitz. u. Notsitz, 6 Zyl., 40 000 km preiswert sof. zu vk. **Opernsäng. Moll** Nerotal 24.

Opel P 4

Limous., zu verk. Telephon 20666.

DKW. Reichsklasse
zu verk. Anzuf. Dotzheimer Str. 28, 2. Hof.

DKW.

gebr. 4-Zylinder preisw. zu verk. Anzuf.: Sonntag ab 10 Uhr vorm. **Shell-Dienst-Station,** Schwalb. Str. 38

DKW

Reichsklasse
Kabrio, Modell 36, Drahtspeich.-Räder, neuwert. zu verk. Hirschgraben 32, 1 Tfs.

DKW.-Wagen

2fitz., m. 2 Notsitz., 13 000 km gel., zu verkauf. Anzusehen Sonntag 12—1 Sonnenberg Danzig. Str. 69

NSU.

7/34 PS
6 Zyl., Limous., steuerpflichtig, billig abzugeb. Herm. **Buchbold** M.-Bierstadt Rauroder Str. 1

3/15 Dixi
gut erh., preisw. abzugeb. Adr. i. Tagbl.-Bl. At

BMW.

3/15, Spezial-Limous., 4-Sitz., zu verkaufen. **Restaurant „Grauer Stein" Sonnenberg.** F. 28387.

4/20 Opel verk. Philippsbg. 20 P.

1 BMW.-Sport-Kabr., 750 ccm, 5fache neue Ber. Verbr. 6½ Liter, in prima Zust., Steuern 9.10 M. billig zu verk. Zu erfragen im Tagbl.-Bl Be

Steuerfrei! Erstine 2/2Sitz. Roadster

Verbr. 10 Liter, zu verk. Anzuf. Sonnt. 10—12. **Lauts,** Kleistrasse 13, Hof links.

DKW.-Sportm.
300 ccm, preisw. zu verk. Anzuf. 5—7 Uhr, Sonntag 9—1 Uhr Luxemburgstraße 6, Hof.

Beiwagen

(Steib), mit Kofferraum und Schwingachse zu verk. **Brill,** Weilstraße 6, 1

Ardie 500 ccm

mit Beiwagen
zu verk. **Ulrich,** Jägerstraße 24.

Ardie-Motorrad

500 ccm, tadellos erh., preiswert zu verkauf. Anzuf 7—8 Uhr abends. Riehlstr. 3, Part. lks.

Anhänger

für Pers.-Wagen zu verk. **Zuna,** Wellritzstr. 21.

Motor- und Fahrrad-Anhänger
fast neu, preisw. zu verk. Anzuseh. Steingasse 16.

Seitenw. f. 25.— z. vk. b. **Schmitt,** Rheingauer Straße 6.

Gut fahrtüchtiges

Damenfahrrad

krankheitsh. zu verkaufen. **Post,** Scheffelstr. 6, B.

Guterh. Damenrad
bill. zu verkauf. Näh. Taunusstraße 18, 3.

Damen-B.-Rad
z. vk. Mosbacher Straße 19, P.

Mod. hellgrauer Kinderwagen
M. Naetber. bill. Rüdesheimer Str. 30, Sth. lks.

Guterh. Kinderwagen, weiß, zu vk. Schierstei ner Straße 7, 4.

Mod. Kinderw.
bill. zu verkauf. **Oderheimer,** Adlerstraße 13.

Moderner Sportwagen
i. 15 Mk. zu vk. **Schleicher,** Bertramstraße 6

Gebr. gr. Ofen u. gebr. Herren-Rad zu verkauf. **W. Biebrich,** Grundweg 3.

Gebr. Küchenbeck
emaill., gebr. w. Spülstein preiswert zu verkauf. Kapellenstr. 5, b. **Frau Schmidt.**

Komb. weißer Küchenherd
rechtsroh. z. vk. **Bender,** Gerichtsstraße 5, Telephon 27268.

Guterhaltener Gasbackofen
für 25 RM. zu verkaufen. Näh. Grabenstraße 6, 2. Etage.

Flam. Gasherd
zu vk. Philippsbergstr. 30, P. r.

Guterh. Flam. Gasbackofen
f. 12 Mk. zu vk. Oranienstr. 48, 2. Stock.

Neuw. Gasbadeof. (Kupf.) u. gr. Badew. zu verk. Kais.-Friedr.-Ring 59, 1 lks.

Etliche Mtr. fast neues Ofenr. b. zu verk. Karlstraße 30, 3 lks.

Klein-Wasserheizer, fast neu, 35.— vk. Emser Straße 56, P. l.

Warmwasserip.
(Gas), gut erh., bill. abzug. Näh. Helenenstr. 22, 1

Fußbodenplatten
billig abzugeben Sedanstr. 1, 2.

Schöne Aquarienanlage
(3 Aquar.) mit Blumentröpfe f. 25 Mk., ebenso Aquarien (Akku-Glas 50 l Inh.) Stück 1 Mk. zu verk. **Mendros,** Michelsberg 20, 1

Gelegenheitskauf!
Sehr schöne **Palmen**
Clivien, Kamelien abzug. Näh. **Kuske u. Traub, W.-Bierstadt,** Telephon 25988.

Große schöne Palme,
für Wintergart. geeignet wegen Platzmangel zu verkaufen. Schützenstraße 18

Palmen

vier prachtvolle große billig zu verkauf. Frankfurter Straße 6.

5 ovale ½-Stückfässer zu verkauf. Kleistr. 3, 1 r.

1 tl. Spritzapp., f. neu, 80 RM., zu verkaufen. **Bender & Sohn** Schwalb. Str. 12

„Flugs zum W.-T.! Kleinanzeigen! das wird schon zum Erfolge führen!"

Händler-Verkäufe

Radio

Auto-Super 5 R. Telefunken fast neu, 12 R., billig zu verk. **Radio-Theis** Nerostr. 15.

Gelegenheit für Brautleute!

Schlafzimmer
neu, gute Wertarbeit, umständeh., ferner **kompl. Einricht. u. Möbel** aller Art, **Couches,** Betten, Teppiche Läufer, Brücken, Badew. u. Ofen, Eisskr. u. v. a. bill. zu vk. durch

E. Klapper

Ausstellsäle Webergasse 37 u. 39 Telephon 28627.

Schöne kompl. Schlafzimmer Herrenzimmer, Laden-Einricht., Küchen, Kleiderschr. Sekretär. Büfett, Wasch., Vertito. Trum.-Spiegel, Tische, Stühle, Sofa, Roßh.-Matratzen Daunen, Plumeaus usw. bill. zu verkauf. **Heesen,** Bleichstraße 36.

460 Mk. 1 Schlafzim.

bestehend aus:
1 Schrank mit Innen-Spiegel, 2 Betten, 1 Frisiertomm., 2 Nachtschränke
und
1 Küche
bestehend aus:
1 Küchenschrank, 1,60 groß, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle.

zus. 460 Mk.

Matr. u. Wolle, Roßhaar, Couche u. Sessel Aussuptische und Stühle in Stoff und Leder, eins. Kredenzen, alles billig bei

Schorndorf

10 Wellritzstr. 10 Ehest.-Darleihen.

Nähmaschinen

staunend billig
äußerst bequeme Zahlungsweise
Dimmelmann
Mauritiusstraße 1

Triumph-Motorrad, 200 ccm, zu verk. **Motorrad-Schäfer,** Michelsberg 28.

Formschöne Möbel brauchen nicht teuer zu sein!

Ein Besuch im Möbelhaus Bauer wird den Beweis dafür erbringen. Ich zeige Ihnen etwa

100 Einrichtungen

in vielen Holzarten, **Betten Einzel- und Polster-Möbel** zu Preisen, die für jeden erschwinglich sind und die auch Ihnen gefallen werden.

MÖBEL BAUER
Wiesbaden - Wellritzstraße 12
Ehestandsdarlehen von jedem Ort

Schlafzimmer in Eiche u. vielen Edelhölzern von **380.- bis 1000.-**

Speisezimmer in verschiedenen Hölzern von **380.- bis 1200.-**

Herrenzimmer in Stil u. modernen Formen von **450.- bis 1200.-**

Wohnzimmer von **280.- bis 950.-**

Küchen von **88.- bis 390.-**

Angebot - oder Nachfrage?
es ist gleich — der große Tagblatt-Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft —

Händler-Verkäufe
Nähmaschinen moderne Ausf. Engel, Bismarckring 43

Schreibmaschinen v. 20.— 80.—, neu 109.— an. Schreibstube Hemmen, Neugasse 5. 1.

Einige gebr. **Nähmaschinen** von 20 RM. an. H. Böll, Schwalb. Str. 1. Reparaturen.

Nähmaschinen große Auswahl, billigste Preise. Krieger, Frankenstr. 22, 1

Ofen Allesbrenner, mittl. Gr., zu k. ges. Ang. unter M. 191 T.-Verl.

Radio 3 Röhren Nora m. Lautsprecher 25 RM., zu vk. Radio-Theis Aerostraße 15.

Webergasse

Eine Straße von erstaunlicher Vielseitigkeit in der Stadtmitte

Blumengarten — Wilhelmstraße — Kaiser-Friedrich-Platz — Spiegelgasse — Kl. Burgstraße — Häfnergasse — Kl. Webergasse — Langgasse — Saalgasse — Cretzenstraße — Büdingenstraße — Hirschgraben

GASSE — WEBER

Pelzhaus Robert Winkelbach
20 Jahre
Die Werkstätten feiner Pelzwaren
Maßanfertigung, Umarbeitung und Reparaturen werden von nur ersten Kräften nach den neuesten Modellen ausgeführt **Webergasse 3, Ruf 22981**

J. Chr. Glücklich
Gegründet 1862
Immobilien Wohnungsnachweis
Ecke Webergasse . Kaiser-Friedrich-Platz 3

A. Opitz • Pelze
Feine Kürschnerei - Seit 1830
Webergasse 17

RADIO
Reparaturen und Antennenbau durch das Fachgeschäft
Rundfunkhaus **M. KOHLE**
Webergasse 22, Telefon 20012

Schmuckkästchen
Inh.: A. Möller
Webergasse 8
Führend in modischem und kunstgewerbl. **Schmuck** in jeder Preislage!

Emma Kluke
das Fachgeschäft für Leinen und Wäsche-Ausstattungen
im Nassauer Hof
Kaiser-Friedrich-Platz 1
Webergasse

Schönheitspflege
Gesichtsmassagen Gesichtspackungen
Haarentfernung (Diathermie)
Augenbrauen u. Wimpern färben, Manicüre
Finne Kuckels
Webergasse 10 . Fernruf 28260

Dauerwellen
Haarfärben
meine Spitzenleistung
Wienholt
Webergasse 23

Buchhandlung
Feller & Gecks
Gegründet 1863
Wiesbaden . Webergasse 29
Großes Lager in wissenschaftlicher Literatur
Reiche Auswahl in Geschenkliteratur
Bilderbücher . Jugendschriften

Heinrich Harms
Schuhfachmann
Allein-Verkauf der Fußgerechten
„Chasalla" - Schuhe
Webergasse 31 . Ecke Langgasse 50

Ewald Stöcker obere Webergasse 52
Uhren . Schmuck **Teilzahlungen**

Loesch's
Wein- und Bierstuben
Die Gaststätte Wiesbadens!

Briefpapier weiß und farbig
Buchstaben- u. Monogramm-Prägung in einem Tage lieferbar
Alle Füllhalterpreise 10% ermäßigt
Pelikan-Füllhalter .. jetzt RM 12.15
Tintenkuli ..... RM 5.85
Wilhelm Holtschmidt
Papierhandlung . Webergasse 15

Altkunsthandlung
E. Ludwig
Webergasse 23

Salon Zimmer
Ihr Berater in **Dauerwellen Färben Tönen Bleichen u. Parfümerie**
Webergasse 31-33
Ruf 20607

Leihbücherei
Friedrich Wilhelm
obere Webergasse 43
(Filiale: Dotzheim, Gartenstr. 2)

Das **Wiesbadener Tagblatt** ist gerne bereit, bei der Ausarbeitung von Plänen für Sonderwerbungen behilflich zu sein.

Ob Gebirge, ob das Meer
SCHAEFER hat das Zubehör -
und zwar sehr vielseitig —
Die Trachtenblusen und Janker und Hosen so schön und so nett wie in Oberbayern und Österreich,
und Badesachen so ausgewählt, wie man sie nur in einer so vornehmen Stadt wie Wiesbaden findet. —
Bequeme Reisekleidung - nette Kleinigkeiten - die Auswahl wird Ihnen viel Vergnügen machen.

Offszanka-Pelze
Inh. *Hermann Walter*
Kürschnermeister
Wiesbaden, Webergasse 5

Beleuchtungskörper in allen Ausführungen und Preislagen sowie **sämtl. Elektrogeräte**
vom Spezialgeschäft **Hans Stück**
Webergasse 8, Fernruf 28951
Ehestandsdarlehen

Schaefer
Das Haus, das Sie anzieht
Wiesbaden/ Webergasse 11 — Im Opelbad/ Wilhelmstraße 50

Trittst aus dem Kurhaus du heraus / Und richtest deinen Blick gradaus / So fällt er durch der Säulen Masse / Gerade in die Webergasse
Dort wo bestimmt vor vielen Jahren / Der Weber Arbeitsstätten waren / Geschäfte heut aus allen Zweigen / Des Handels ihre Waren zeigen
Was du begehrst für Leib und Leben / Kann dir die Webergasse geben / Für Kleidung und Verköstigung / Für Pflege und Verschönerung
Genuß und Freude, Sport und Wissen / Und was du sonst nicht möchtest missen / Rein alles was du je begehrt / Die Webergasse dir beschert
Wer in die Stadt die Schritte lenkt / Und vorteilhaft zu kaufen denkt / Den Weg sich nicht verdrießen lasse / „Vielseitig ist die Webergasse"

Möbel-Vogel
19 Frankenstr. 19
liefert billig und gut
Zahlungserleichterung
Ehestandsdarlehen u. Kinderreiche

Gelegenheit.
Eleg. Schlafzimmer (Birke), mit Frisierkommode, neu, Eich.-Schlafzimmer mit 3tür. Schrank, nur 250 RM., Speisezim. mit Vitrine, Herrenzim., mod., Wohnzimmerschrank mit Glasschiebetüren, Schreibschrank, mod., Schleiflackküche, neu, 2- u. 3tür. Schleiflack-Spiegelschr., weiß, Dipl.-Herren-Schreibtisch, Couche m. 2 Sesseln, Schlafcouche mit eingebaut. Bett, Flurgarderobe, Standuhr mit Waldmünsterschlag, wie neu, 2 la Roßhaarmatratzen mit 1a Drell-Bettdecken u. Kissen, Perser, dtsche. Teppiche u. Brücken u. Reiseschreibmaschine zu verk. Gullich, Rüdesheimer Str. 6, P., T. 24146

1,7 Adler Limousine, lfr., in gut. Zustand, preisw. zu verk. Automobilhaus Lummel, Gartenfeldstr. 27, T. 25402.

Steuerfrei. 1,2 Opel Lim. 4-Gang, Spez., 1,2 Opel Lim., 3-Gang zu verkaufen. Automobilhaus Lummel, Gartenfeldstr. 27, T. 25402.

Chevrolet-Lastw. g. überh., m. n. Kolben lackiert, große Pritsche. Adler Favorit, Lim., masch. i. g. Zust., als Lieferwag. geeig., 200.- Dixi, 2-Sitzer, masch. gut, neu lackiert. 2 Ltr. Citroën-Limousine, 5-Sitz., steuerfr., Baujahr 1935, i. gutem Zustand, preisw. zu verk. Bahnhofsgarage Klippert, Gartenfeldstr. 25

Motorrad 200 ccm neues Mod., mit Batteriezünd., geg. bar zu kauf. ges. Angeb. mit Pr. u. Baujahr u. H. 196 T.-B.

Opel P4 Spezial-Limousine in erstkl. Zust., preisw. zu verk. Franz Bastian, Opelvertretung Winkel/Rheingau, Tel. 251 Amt Oestrich.

Steuerfrei Opel, 1,2 L., 1,8 l 4 PS, Hanomag, 1 1 und 1,5 l, Adler Trumpf, BMW., 3/15 PS u. a. m. Anhäng. f. Perl.-Wagen, Reifen 4.50—17, 4.75—17. Kraft, W.-Dotzheim, Holzstraße 13.

1 gr. Bahnkoffer zu kauf. gesucht. Ang. u. U. 205 an Tagbl.-Verl.

Gebr. Nähmasch. kauft Engel, Bismarckring 43

Neuartige Schreibmaschine s. kauf. ges. Ang. u. D. 202 T.-B.

Guterh. Kinderwagen s. kauf. ges. Ang. u. C 212 T.-B.

Alt. Dame sucht aus nur gt. Hs.: **2 egale, massive Bettstellen** (mögl. Eiche), m. gut. Matratzen, (evtl. kompl. Schlafzim.) Hern. 3teilige Wäsche-Brandtilie s. kauf. Gef. Ang. u. A. 334 an d. Tagblatt-Verl.

Auto steuerfrei, klein, Wagen (P 4) kauft Tel. 25241

Auto bis 1.7 Ltr., in nur erstkl. Verfassung, zu kauf. gesucht. Ang. u. K. 212 an T.-B.

Autos zum Verschrotten kauft laufend H. Göbel, Gartenfeldstr. 45, Ruf 28649, am Schlachthof.

Guterh. K.-Sp.-Wag. s. kauf. ges. Ang. E. 214 T.-B.

2—3 kleine **Mechaniker-Drehbänke** geg. sof. Kasse zu kaufen ges. Holz, Karlstraße 87, Telephon 26781.

Suche gebr. **Drehstr.-Motor** 1/10 PS 1450 Upm., Haas, Teutonenstr. 16.

Bodenfräser od. Motorpflug s. kauf. ges. Ang. u. T. 204 T.-B.

Dauerbrand-ofen zu kauf. gesucht. Angebote Telephon 20125.

Saal-Ofen gesucht, ca. 300 cbm Heizfläche. Ang. u. F. 205 an Tagbl.-Verl.

Suche gebraucht, guterhaltenen **Kleinwagen** geg. bar zu kauf. Ausführl. Ang. an Bürgermeist. Schneider, zu Frankenbach, Kr. Wetzlar.

10 **Kaufgesuche**

Brillanten Schmuck, Silber Pfandscheine kauft B. Carl, Hirschgraben 28.

Teppich 2½×3½ m, gebr., gut erh. s. kauf. gesucht. Ang. u. B. 213 an T.-B.

Anzüge kauft gegen sofortige Kasse
Erste Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Moritzstraße 6
Telephon 20930

Briefmarken
Ankauf — Verkauf — Tausch
Ueber 25jährige Erfahrung.
Marken-Kaj, Wiesbaden, Michelsberg 7.

Obduktion der Leiche Knolls.

Todesursache: Bruch der Schädelbasis.

Jägerndorf, 10. Sept. (Funkmeldung.) In den späten Abendstunden des Freitags fand in Jägerndorf die Obduktion der Leiche des sudetendeutschen Amtswalters Knoll, der auf ungeklärte Weise seinen Tod gefunden hat, statt. Der bereits am Montag von Militärärzten sistierte Leichnam war im Laufe des Freitagvormittags nach Jägerndorf in die Leichenhalle übergeführt worden, wo die Obduktion in Anwesenheit eines Obersten des militärischen Justizdienstes, dreier Regimentsärzte und der nach Intervention durch die Sudetendeutsche Partei zugelassenen deutschen Ärzte Dozent Dr. Neugebauer (Iglau), Professor Dr. Materna (Troppau) und Primarius Dr. Clar (Jägerndorf) vorgenommen wurde. Die Obduktion dauerte von 19.35 bis 21.32 Uhr und ergab die Todesursache einen Bruch der Schädelbasis mit Gehirnquetschung, entstanden durch eine stumpfe Gewalt. Die Leiche wies zahlreiche Hautabschürfungen und blutunterlaufene Stellen auf. Ohne Kenntnis der näheren Umstände kann von seiten der Ärzte nicht ausgeschlossen werden, daß auch diese Verletzungen auf einen Sturz zurückzuführen sind. Die Obduktion fand so spät statt, so daß das Gehirn nicht mehr genau untersucht werden konnte, weil es zum Teil in Zersetzung übergegangen war.

Trotzdem die Obduktion niemand bekanntgegeben worden war, hatte sich vor der Leichenhalle eine zahlreiche Menschenmenge angesammelt, die in stummer Ergriffenheit ausharrte, bis gegen 11 Uhr abends die Ärzte die Leichenhalle verließen.

Brasilien kauft 32 Lokomotiven und 1000 Waggons in USA. Nach brasilianischen Zeitungsmeldungen hat der Präsident der USA.-Exportbank Pearson, der gegenwärtig zu einem Besuch in Brasilien weilt, in einer Audienz beim Staatspräsidenten Vargas die Finanzierung eines Ankaufs seitens der brasilianischen Regierung von 32 Lokomotiven und 1000 Eisenbahnwaggons im Gesamtwert von sechs Millionen Dollars durch die USA.-Exportbank garantiert.

Männerhüte mit Straußenfedern. Nach Meldungen aus London soll das seit mehreren Jahren daniederliegende Geschäft in Straußenfedern einen neuen Aufschwung erhalten und zwar diesmal sogar von der Herrenmode. Der gutgekleidete Herr soll nach dem Ratschluß der englischen Herrenmodendiktatoren künftig am Band seines weichen Hutes kleine, aber kostbare Straußenfedern tragen.

Wir zeigen Ihnen in fünf großen Fenstern

die neuesten Herbst- und Winter-Modelle

Gediegene Stoffe, sorgfältige Verarbeitung, hervorragende Paßform und dazu die niedrigen Preise kennzeichnen die bekannte Güte der

Neuser-Kleidung

für Herren, Jünglinge und Sport
WIESBADEN
Neugasse — Ecke Friedrichstraße

BITTE BESUCHEN SIE UNS UNVERBINDLICH!

Auto gesucht
Lim. bis 2 Ltr. nicht über 25000 km. Eilangebot Aschaffenburg Postf. 258, Tel. 1156.

Lieferwagen bis 1000 kg Tragfähigkeit zu kauf. **gesucht.** Angebote mit Fabrikat, Baujahr u. gef. km unt. W. 213 an T.-Bl.

Brillanten in jeder Größe, Gold, Silber, Pfandscheine kauft **Eugen Grosse** Ge. Eschenheimer Str. 4 Tel. 27697 G.B.I. 10382 Frankfurt a. M.

Alteisen, Metalle Lumpen, Papier, Flaschen kauft Georg Lieb, Wiesbaden, Adlerstraße 31. Tel. 22891.

Briefmarken Sammlungen, Einzelmarken. Marken auf Brief kauft geg. Kasse **Briefmarken-Hess** Mauritiusstraße 16

11 Unterricht

Italienisch in 3 Mon. Garantiert Frau Badoglio Rüdesh. Str. 9, 2 Sprechst. 1—3.

Grdl. engl. Unt. bei erf. Dame. Konv.-S. f. Anf. und Fortgeschr. Ang. u. D. 206 an Tagbl.-Verl.

Wer ert. engl. Unterricht gegen Klav.-Unterr.? Ang. u. M. 205 an Tagbl.-Verl.

Nachhilfe-Unterricht für 11jährige Mittelschülerin ges. Preisangeb. unter H. 208 a. d. Tagbl.-Verl.

Konserv. gebild. Violinlehrer erteilt gründl. Unterricht. Ang. u. U. 209 an Tagbl.-Verl.

14 Pachtgesuche

Fach-Eben. sucht **gutes Lokal** zu pachten. Ang. u. L. 208 an Tagbl.-Verl.

15 Heiraten

Blondine, 30 J., mittelgr., gt. Ersch., m. ca. 30 000.- Verm. l. Heirat. Näher. Frau E. Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt a. M. Klapperfeldstr. 8.

Frl., 38 J., i. d. Bekanntsch. ein. netten Mannes, Wtw. nicht ausgeschl. zw. bald. Heirat. Ang. u. H. 203 a. T.-Bl.

Geb. Dame, 29 J., mittelgr. schlank, eleg. Ersch., m. größ. Barverm., Haus- u. Grundbes. l. Heirat N. Frau E. Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt a. M. Klapperfeldstr. 8.

Gutsituiertes häusl. Fräulein, Ende Dreißig, i. pass. Lebenskameraden zw. Heirat in gesch. Position zwecks 45 u. 60 Jahr. Bildzuschr. erb. K. 204 a. T.-Bl.

Einf., anständ., ruhiges kathol. Mädchen, 32 J., wünscht mit berufst. Herrn bekannt zu werden zwecks Heirat. Zuschr. u. A. 337 a. d. Tagbl.-Bl.

26j. Fräulein 1.74 groß, blond, schlank, kathol., sympath. Ersch., wünscht m. Herrn bis 40 Jahre, mit guten Umgangsformen u. Herzensbildung zwecks Heirat bekannt z. werd. Zuschr. mögl. m. Bild, das zurückgeseb. wird u. U. 199 a. T.-Bl.

Dame (40 J.), mod. herrschaftl. 5-Z.-W., Kurlage, u. fest. Eink. wünscht charakterfest. Herrn (42 b. 50 J.) in sich geb. Position z. Heirat k. s. l. Strengste Diskret. Ausführl. Ang. unt. T. 203 a. d. T.-Verl.

Für eine bef. geb. Dame, symp. Ersch., lebensfr. Wesen, j. pass. Lebensgefährten Alter 45—55, zw. sp. Heirat. Sch. 3-Z.-Wohn. vorh. Ang. unt. B. 207 T.-Verl.

Selbstinserent Großindust.-Angestellt. in geh. Lebensstellung, gr. nette Ersch., w. sympath. Dame v. 27 b. 32 J. zw. Ehe kennenzulern. Vorausetz. wirtl. gute Allgem.- u. Herzensbildg., tadell. Vergangenh., Sinn für gediegen Häuslichk., natürlich, natürlich, wenigst. vollst. Ausst., Witwe m. K. nicht ausgeschloss. Diskr. verb. Ausführl. Zuschrift m. neuer. Bild (zurück) vertrauensv. u. A. 331 a. T.-Bl.

Herr 40 Jahre, alleinstehend, in fest. Stellung, hier fremd, sucht Bekanntschaft mit ein. Dame zw. späterer Heirat. Zuschriften nur m. Bild, welches zurückgesandt wird u. T. 201 a. d. Tagbl.-Bl.

Ingenieur i. Staatsdienst, 32 J., gute Ersch. l. Heirat. Näher. Frau E. Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt a. M. Klapperfeldstr. 8.

Geschäftssohn 37 J., ev., w. Fräulein m. gt. Charakt. zwecks bald. Heirat k. s. l. Vermögen erw. Ang. mit Bildzuschrift (Vermittler verbeten) u. S. 205 an Tagbl.-Verl.

Höh. Beamter Ende 20, Sportfla., sucht Heirat m. geb. Mädel. Näheres Frau E. Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt a. M. Klapperfeldstr. 8.

Angestellter 37 J. (Junggeselle), kath., in gut. Verhältn. u. gut. Aeuß., sucht Dame bis 37 J. zwecks baldiger Heirat. Bildusschriften unter A. 342 an T.-V.

Obersekretär i. Staatsdienst, 42 J., gt. Ersch., l. Heirat. Näh. Frau E. Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt a. M. Klapperfeldstr. 8.

Staatsbeamter 50er, sehr gute Ersch. sucht bald. Heirat. Näher. Frau E. Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt a. M. Klapperfeldstr. 8.

Wünsche mit nettem, anständ. Mädchen, 22 bis 27 Jahre, zwecks Heirat bek. zu werden. Bin 30 J., evgl., in g. Pos. u. lege gr. Wert a. gute harm. Bez. Ernstgem. Bildzuschr. u. A. 346 T.-Bl.

Selbstinserentin, Jg. Dame, 25 J. alt, symp. Ersch. Christ, a. guter Fam., mit Aussteuer und Vermögen, möchte durch Ehe geb. Herrn in guter Position Lebenskameradin werd. Gef. Zuschr. erb. unt. W. 206 an den Tagbl.-Bl.

Dame schuldl. gesch., a. gut. Fam., 1,66 gr., dkl., 39 J., jugendl. Ersch., kinderl., mit Grund- u. Barverm., sucht pass. Ehepartner bis 55 J. Ang. unt. W. 205 an T.-B.

Mittl. Beamter (Insp.), 36 J., m. 2 Kd., möchte sich wieder verheiraten m. 30-35jähr. schlank. Mädel. Bild-Ang. u. F. 206 an Tagbl.-Verl.

Herr wünscht m. geb. Fräulein v. 25 b. 35 Jahr. bek. z. werden zwecks Heirat. Ang. u. B. 208 an TB.

DETEKTIV AUSKUNFTEI SCHARFF
ERMITTLUNGEN AUSKUNFTE ERSTE REFERENZEN
WIESBADEN LUISENSTRASSE 39 ECKE KIRCHGASSE TELEPHON 25585

Italienische Sprach-Kurse unter dem Patronat des kgl. Konsulats Wiesbaden in den Räumen der Casa d'Italia, Wiesbaden, Scheffelstr. 1
WINTERSEMESTER Oktober 1938 bis einschließlich Februar 1939
Kursus für Anfänger ab / Kursus f. Fortgeschrittene ab / Konversation (lettura) ab — 3. Okt. 1938
Monatlicher Unkostenbeitrag RM. 5.—
Persönl. Auskunft in der Casa d'Italia, Wiesbaden, Scheffelstr. 1, jed. Montag u. Donnerstag v. 19-20 Uhr bis einschl. 29. September, oder beim Ital. Konsulat, Wiesbaden, Lessingstr. 2, Tel. 25889. Sprechstunde 18-19 Uhr, außer Samstag u. Sonntag. — Jugendl. u. Schüler können ebenf. an d. Kursen teilnehmen.

Wenn Geschäftsleute unter sich sind, unterhalten sie sich auch mal von ihrer Werbung. Bei den meisten spielen die Ausgaben sehr oft eine große Rolle. Wäre es aber nicht besser, man würde sich hie und da einmal auch über den Inhalt und die Aufmachung der Werbung Gedanken machen? Sicher ist, daß gute Anzeigenwerbung oft auch guten **Erfolg** gebracht hat. Die Anzeigenabteilung des „Wiesbadener Tagblatt" steht Ihnen bereitend zur Seite

Arzt 40 J., repräsent., groß., gutgehend. Praxis u. größ. Vermög. i. Hausbes. u. Barvermög., wünscht m. tiefverankerter Dame glückl. Ehe (Vermögen Nebensache).
Dame 23 J., gute Allgemeinbildung, RM. 20 000.— Barvermögen, wünscht Ehe auch i. größ. Geschäftsbetrieb.
Staatsbeamter 30er, hohes Einkommen und gr. Vermög., wünscht m. häusl. Dame glückl. Ehe.
Dame 24 J. (einzig. Kind), sehr häusl. u. vielseit. veranlagt, ca. RM. 20 000.— Vermög., wünscht bald. Ehe.
Ingenieur 33 J., i. gut. fest. Posit. m. Vermög., wünscht Ehe (Vermögen Nebensache).
Dame 30 J., weltgew., hübsch, m. Verm., wünscht gebild. Herrn i. fest. Posit. zwecks Ehe.
Kaufmann 26 J., i. elternl. Großbetrieb, ca. RM. 500 000.— Umsatz, wünscht passend. Dame ad. Einheirat i. Großbetrieb (Branche gleich).
Dame 34 J., gut gebildet, Barverm., 8000 qm Bauplätze u. Anteil a. größ. Mietbaus. wünscht bald. Ehe.
Einheirat wünscht Kaufmann, 37 J., gesund. Betrieb, Branche gleich.
Dame 33 J., groß, m. neuem Hausbes., wünscht m. charakterfest. Herrn bald. Ehe.
Staatsbeamter i. R. aut., rüstig, Aussehen, geistig rege, reiselustig, mit zirka RM. 500.— monatl. Rente u. RM. 10000.— Jahreseinnahme a. schuldenfreiem Hausbes., wünscht m. geistig hochstehend. älteren Dame bald. Ehe.
Außerdem wünsch. viele Hunderte Damen mit und ohne Vermög. (teils sehr großem Vermögen) und Herren in guter Position:
Industrielle, Fabrikanten Aerzte, Regierungsräte, Ober-Steuer-Inspektoren, Anwälte, Dipl.-Ingenieure, Staatsbeamte und Beamte, Großunternehmer, Geschäftsleute Erbhofbauern u. andere viele Berufe sowie Einheiraten gesucht u. geboten baldige Ehe durch bekannt — vornehm — reelles
Ehe-Anbahnungs-Institut
Frau Lilly Rompel
Wiesbaden
Kaiser-Friedrich-Ring 5, 2. Fernruf 23 250
Sprechstunden in Wiesbaden: nur Montags, Mittwochs, Samstags und Sonntags 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, an übrigen Tagen Sprechstunden in anderen Großstädten.
Postlagernd zwecklos!
8 getrennte Empfangsräume.

Das Glück unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpfet mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV.!

Das „Wiesbadener Tagblatt" ist in **W.-Dotzheim** direkt zu beziehen durch folgende Ausgabestellen:
Philipp Seelbach, Wiesb. Str. 54.
Anton Bohland, Wiesb. Str. 27.
Minor, Wiesbaden, Dotzheimer Straße 171.
Hahn, Dotzheim, Siedlung, Kohlbeckstraße.
Siedelung Talheim Auguste Klein.
Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit entgegen.
Der Verlag.

so ein paar Mottenlöcher; meistens ist dann das ganze Stück verdorben. Da hätte man besser gleich ein richtiges Mottenmittel genommen, eines das die Motten samt der Brut tötet, also
MotKi tötet Motten und Brut
Zu haben in Drogerien und Apotheken.

EINE JUNGE Tragödienkunst erobert Berlin

Nach den Erinnerungen der Karoline Bauer • Von HANS GÄFGEN

4. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Sein Leben zerrann ihm unter den Händen. Schulden, Schulden kennzeichneten seinen Weg. Schon 1809, als er erst 520 Taler Jahresgage hatte, beliefen sich seine Schulden auf 900 Taler. Und wurde es einmal zu arg, so ging Devrient durch. Bei seiner Begabung fand er immer wieder ein Engagement, so in Breslau, als er den Dessauer Hofschauspielern, die damals in Leipzig gastierten, entlief. Der Wein, dem er immer wieder verfiel, der übermäßige Weingenuß brach seinen Charakter und, da er auch in der Liebe kein Glück hatte, suchte er immer wieder bei der Flasche Trost, und wenn man ihn finden wollte, brauchte man nur zu Luter und Wegener zu gehen. Da saß, neben seinem Freunde E. T. A. Hoffmann, der Schauspieler Devrient, erzählte Schwänke und Anekdoten und war ernstlich böse, wenn der Theaterdiener kam und den Herrn Hofschauspieler an die bald beginnende Vorstellung erinnerte. Ohne Wein und Rum konnte Devrient nicht mehr spielen. Als er einmal an einem Theater gastierte, wo der Alkoholgenuß während der Vorstellung verboten war, geriet Devrient, als er diese Bestimmung erfuhr, außer sich, erklärte, sofort abzureisen und spielte erst, als man ihm den gewohnten Rum in die Garderobe brachte. Ein Kind blieb Devrient Zeit seines Lebens. Hatte er Geld, schenkte er es leichtsinnig weg. Kollegen half er, ohne lange zu fragen, ob sie es verdienten. Sein Ende war erschütternd, wie seine Kunst. Von schwerer Krankheit scheinbar genesen, wankte er auf die Bühne und spielte, als sei die alte Kraft in ihm erwacht. Es war Täuschung! Ein paar Wochen später starb er, der den Tod so oft gespielt, 48 Jahre alt, indes das Finale aus Mozarts „Don Juan", das er sich erbeten, durch seine Stube klang ...

Pius Alexander Wolff.

Ebensowenig wie der von Natur aus häßliche Ludwig Devrient war Pius Alexander Wolff, der zweite, bedeutende Darsteller des Berliner Theaters jener Zeit, ein schöner Mann. Seine Gestalt war schmächtig, die Schultern schmal, der Hals lang; er hatte schlaffe Züge und einen müden Gang und sah krank aus. Und doch, wie wuchs dieser Künstler, wenn er als Egmont oder Tasso auf den Brettern stand! Da konnte man begreifen, daß Goethe seinem Freunde Brühl lange nicht vergessen konnte, daß er ihm in Pius Alexander und Amalia Wolff, der Gattin des Künstlers, seine fähigsten, unter ihm zur Meisterschaft herangereiften Schüler durch die Macht des Goldes von Weimar nach Berlin entführt hatte. Wolffs wohl bedeutendste Rolle war der „Hamlet". Nur wenige Künstler haben diese Gestalt in ihrer Durchgeistigung und tiefen Schwermut so zum Erlebnis werden lassen, wie dieser Schauspieler. Aufsehen erregte, daß er in der Szene mit dem Geiste des Vaters dem Publikum den Rücken zuwandte. Darüber befragt, antwortete Wolff: „Es gibt keine menschliche Physiognomie, welche fähig wäre, das Entsetzen und den Schmerz auszudrücken, den furchtbaren Schrecken, der den Sohn erfassen muß, als er die Klagen über das an dem Vater verübte Verbrechen vernimmt." Beim Erscheinen des Geistes pflegte der Künstler zu Boden zu sinken. Dann richtete er sich mühsam halb auf, beugte das Haupt zurück, streckte die Arme wie abwehrend vor und lauschte den gräßlichen Enthüllungen. Wandte sich der Schauspieler wieder den Besuchern zu, so erschraken diese immer aufs neue über die Verwandlung, die im Antlitz Wolffs vorgegangen war. Er schien mit einem Male um Jahre gealtert, bleich, die Lippen schmerzlich verzogen, den Blick zerzweifelt umherirren lassend, gebrochen, vom Geschick zermalmt. Namenloses Weh lag in seinen Augen. Wie ein verlegendes Gewässer kamen die Worte aus seinem Mund. Wolffs „Hamlet" war seine erste Rolle, als er 1816 sein Berliner Engagement antrat. Auch Zelter war von seiner Leistung begeistert. Er schrieb an Goethe, daß der Freund Ehre mit ihm einlegen könne: „Die zwei schwersten Stellen im Stücke habe ich niemals so gut, will sagen: so vollkommen darstellen sehen, den Monolog: „Sein oder nicht sein!" — und den: wo der König betet." Die Sprache Wolffs, die auch von anderen Beurteilern wegen ihres Wohllautes gerühmt wird, nennt Zelter kräftig, mild und frei. Zu dem Erschütterndsten, was die Bühne jener Tage zu bieten hatte, gehörte die Szene, da Wolff als einst kalter König Johann den von Ludwig Devrient dargestellten Kerkermeister zu verleiten suchte, den Prinzen Arthur zu ermorden. Calderons „Standhafter Prinz" war eine weitere Meisterrolle Wolffs, der auch den „Romeo", der bis dahin meist als girrender, schmachtender unreifer Knabe gegeben wurde, durch warme Herzenstöne und Vergeistigung zu neuer Bedeutung zu erheben wußte. Die komische Begabung dieses Künstlers war nicht geringer. Er schrieb selbst Theaterstücke, in denen er die Hauptrolle gab, so den übermütigen, possenhaften „Kammerdiener" oder „Der Mann von fünfzig Jahren"; auch die später von C. M. von Weber vertonte „Preciosa" hat den vielseitigen Künstler zum Verfasser.

Amalia Wolff, einst als Klärchen („Egmont"), „Iphigenie", „Maria Stuart", Adelheid („Göß von Berlichingen") und Eboli („Don Carlos") berühmt, ging 1821 mit ihrem Gatten ins ältere Fach über und trat zum ersten Male auf diesem Gebiet als Frau Feldern in der Bühnenbearbeitung von „Hermann und Dorothea" den Berlinern entgegen. Ihr Gatte, der den Ehemann Feldern spielte, eilte nach der Vorstellung auf sie zu und sagte: „Junge Alte, du bist in deiner neuen Rolle ja liebenswürdiger, denn als alte Junge! Ich bin bezaubert!" War ehedem die Anmut der Wolff es, welche ihr den Zuhörer des Publikums eintrug, so wirkte sie später vor allem durch die scharfe Individualisierung der komischen und Charakterrollen stets lebensvoll und lebenswahr. Im Lustspiel aber war es ihr köstlicher Humor, der ihr den größten Beifall eintrug. Die Königin Elisabeth in Schillers „Maria Stuart", in der Wolff den Leicester gab, war eine viel bewunderte Glanzleistung dieser Künstlerin, die in jeder Geste Königin war und nicht wie viele andere Darstellerinnen, eine häßliche alte Frau auf die Bühne stellte.

Pius Alexander Wolff erkrankte 1825 schwer. Aus seiner Privatschatulle ermöglichte Friedrich Wilhelm III. mehrere Badereisen, die die Gesundheit des bedeutenden Künstlers wieder herstellen sollten. Sie brachten wohl Linderung des unheilvollen Brust- und Halsleidens, aber es war nur ein Scheinerfolg. Immer schwächer wurde die Stimme des Schauspielers, und eines Tages war er stumm. Unsagbar litt Wolff darunter, nicht mehr auftreten zu können. Da geschah etwas Seltsames. Raupach schrieb sein „Ritterwort" und in ihm die ergreifende Rolle eines stummen Ritters, eigens für Pius Alexander Wolff. Karoline Bauer sollte als jugendliche Liebhaberin in dem Werk mitwirken. Um dem Kranken eine Freude zu machen, eilte sie zu ihm und findet ihn mit geschlossenen Augen, blaß und abgezehrt. Sie will ihm erzählen von der Probe des Stückes, von der Hoffnung der Kollegen, Wolff recht bald wieder auf dem Theater zu sehen. Mit Amalia steht sie am Lager des scheinbar Schlummernden. Da schlägt der Künstler auf, nimmt Papier und Bleistift zur Hand und schreibt die erschütternden Worte: „Im Ritterwort" werde ich nicht mitwirken. Ich werde überhaupt nie wieder auftreten." Neun Wochen nach Wolffs Tode kam das „Ritterwort" zur Erstaufführung. Es gehört zu den eigenartigen Geschehnissen, daß der Schauspieler, der den stummen Ritter, der für Wolf geschrieben worden, gab, als erster dem Toten folgte.

Amalia Wolff überlebte den Gatten 23 Jahre. Am 23. März 1841 feierte sie auf den Bühne den Tag, da sie zum ersten Male die Bretter betreten hatte, vor einem halben Jahrhundert. Als erste Schauspielerin erhielt sie vom König die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. Als Mutter Feldern in „Hermann und Dorothea" jubelten ihr die Berliner zu, unter denen auch der König und die Königin nicht fehlten. In ihren Dankworten versprach sie, daß, was sie noch zu leisten vermöge, der Stadt gehöre, der sie seit langem mit ihrer Kunst gedient, Berlin, ihrer zweiten Heimat ... Der graue Star verdüsterte ihre letzten Lebensjahre. Eine Operation gab ihr noch einmal das Augenlicht wieder und sie konnte, nun als Zuschauerin, noch einmal in ihrem geliebten Theater sein. Standhaft und mit Seelengröße trug sie die Beschwerden des Alters. Als man sie 1851 auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof zur letzten Ruhe gebettet, schmückten die Kollegen ihr Grab mit einer Marmorsäule ...

Georg Wilhelm Krüger.

Berliner war und blieb Georg Wilhelm Krüger. Handwerker sollte er werden, und Schauspieler ist er geworden. Zuerst war er jugendlicher Liebhaber, drang auch mit Glück in die Oper, da er eine angenehme Stimme, einen trefflichen Vortrag und ein lebendiges Spiel hatte. Mit Wolffs zunehmender Kränklichkeit wuchs Krüger dann in dessen Rollenkreis hinein, übertraf ihn sogar an Glanz der äußeren Erscheinung, ohne aber dem Meister an Innerlichkeit und Verstandestiefe, an seelischer Ausschöpfung der Rollen (Hamlet, Posa, Torquato Tasso, Leicester usw.) den Ruhm streitig machen zu können. Durch die überwältigende Kraft seiner Deklamation riß er die Zuhörer hin, und Goethe schenkte ihm, als er 1827 in Weimar gastierte, ein Prachtexemplar der „Iphigenie" mit der Inschrift: „Dem bewunderungswürdigen Orest!" Ein trefflicher Kollege war Krüger, einer, der dabei war, wenn es auch einmal etwas leichtsinnig zuging. Da war Hofrat Winkler aus Dresden gekommen, und, um ihn zu ehren, gab Hofrat Karl Heun, als Heinrich Clauren damals ein viel gelesener Erzähler, am Sonntag in Charlottenburg ein Kinkleriessen. Amalie Wolff, Karoline Bauer und Krüger waren geladen. Sie waren, da „Die weiße Dame" für diesen Abend angesetzt war, spielfrei und hatten freudig zugesagt. Plötzlich gibt es wegen einer Erkrankung Spielplanänderung: „Die Jungfrau von Orleans," darin gab die Wolff die Königin Isabeau, die Bauer die Agnes Sorel und Krüger den König Karl. Clauren war in heller Verzweiflung, als er die drei Absagen der Künstler, die „des Festes Krone" waren, erhielt.

(Schluß folgt.)

Wirtschaftsteil.

Aus der Wirtschaft des Auslandes.

Die diesjährige Schafwollerzeugung Ungarns erreichte eine Menge von 70 000 Doppelzentner. Hiervon sind 10 000 Doppelzentner für die Ausfuhr bestimmt, 40 000 Doppelzentner werden von der ungarischen Textilindustrie übernommen, somit verbleiben noch etwa 20 000 Doppelz., welche noch unverwertet und eingelagert liegen. Die Wollpreise wurden seinerzeit vom Staate festgesetzt; die Privatindustrie ist jedoch nicht geneigt, den Wollüberschuß zu den jetzigen Preisen zu übernehmen, da diese angeblich über dem Weltmarktpreis liegen. Sie fordert nunmehr eine entsprechende Herabsetzung der Wollpreise, wobei sie sich verpflichten würde, für jene Betriebe die Restmengen aufzunehmen, die öffentliche Aufträge erhielten. Die Preisfestsetzung wurde seinerzeit vom Staate im Interesse der ungarischen Landwirtschaft eingeführt, die bisher unter dem Drucke des Weltmarktes stets nur mit Verlust ihre Vorräte abstoßen konnte. Der ungarische Staat mußte diese Schutzmaßnahmen im Interesse der Landwirtschaft darum einführen, da es sich erwies, daß die ungarische Textilindustrie die Wollvorräte immer zu einem Zeitpunkte abnahm, da der Weltmarktpreis am tiefsten lag. Es ist unwahrscheinlich, daß die Regierung der Forderung der Textilindustrie nachgeben wird.

Der fünfte Erdölbrunnen bei Lispe in Wektungarn hat sich als außerordentlich ertragreich erwiesen. Die fünf Erdölquellen liefern täglich rund 17,5 Waggons Rohöl, während Ungarns Tagesverbrauch an Erdöl etwa 60 Waggons erreicht. Die Regierung hat nun in der Umgebung der oberen Theiß neue Bohrungen bei Nagybátony und Mezőkövesd in Angriff nehmen lassen. Nach den Meinungen der Sachverständigen wird Ungarn Ende 1939 in der Lage sein, den Gesamtbedarf des Landes aus eigener Erzeugung zu decken.

Vor wenigen Jahre wurde zum ersten Male die Internationale Messe in Belgrad eröffnet. Ungarn ließ in Belgrad einen ständigen Ausstellungspavillon bauen. Die diesjährige Belgrader Herbstmesse beginnt am 10. September und Ungarn ist durch das königlichungarische Außenhandelsamt daran vertreten. An der diesjährigen Herbstmesse in Belgrad nehmen außer den Balkanstaaten auch Deutschland, Italien und die Tschecho-Slowakei teil.

Laut Meldungen aus der Tschecho-Slowakei sind die Verhandlungen zwischen Elektrizitätswerken der Niederkarpathen und einer tschechischen Finanzgruppe infolge des Widerstandes des Arbeitsministeriums in Prag gescheitert. Aus Ungarn wird nunmehr gemeldet, daß eine belgische Finanzgruppe diese Elektrizitätswerke bzw. deren Aktien übernehmen wird. Die Elektrizitätswerke werden mit einem Werte von 130 Millionen tschechischen Kronen bewertet, wovon sich 52 % in Händen einer tschechischen Gesellschaft befinden.

Spiegel der Wirtschaft.

Nach dem großen Erfolg der Textilgruppe auf der diesjährigen Frühjahrsmesse in Köln entschlossen sich die beteiligten Kreise, erstmalig auch wieder auf der Herbstmesse auszustellen. In Verbindung mit der diesjährigen Kölner Herbstmesse findet also eine Textilgruppe statt unter maßgeblicher Beteiligung des west- und südwestdeutschen Textil-Großhandels aus Aachen, Frankfurt, Köln, Neuß und Saarbrücken.

Der Reichsbankausweis für die erste Septemberwoche zeigt eine Verringerung der gesamten Kapitalanlage um 276,9 auf 7254,5 Mill. RM., was einem Abbau der zusätzlichen Ultimospitze um annähernd 32 % entspricht. Der gesamte Zahlungsmittelumlauf stellt sich am 7. September auf 8744 Mill. RM. gegen 8935 Mill. RM. in der Vorwoche, 8471 Mill. RM. im Vormonat und 6904 Mill. RM. im Vorjahr. Die Gold- und Devisenbestände haben um 0,1 auf 76,2 Mill. RM. abgenommen.

Nach dem Lagebericht für August hat die Zurückhaltung der inländischen Kundschaft in der Papierindustrie weiter angehalten. Infolgedessen blieb das Inlandsgeschäft auf dem Papier- und Pappengebiet hinter den Erwartungen zurück. Der Bestand an Ausfuhraufträgen stieg vereinzelt weiter an.

Die Kennziffer der Großhandelspreise stellt sich für den Monatsdurchschnitt August auf 105,9 (1913 = 100); sie hat sich gegenüber dem Vormonat (105,6) um 0,3 % erhöht. Die Kennziffern der Hauptgruppen lauten: Agrarstoffe 106,6 (plus 0,6 %), Kolonialwaren 89,7 (minus 0,1 %), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 94,0 (plus 0,2 %), und industrielle Fertigwaren 125,8 (minus 0,1 %).

* **Steigerungsbeträge der Rentenversicherung.** Der Reichsarbeitsminister hat durch eine Verordnung vom 1. September die Steigerungsbeträge bestimmt, die aus der Rentenversicherung (Invaliden-, Angestellten- und Knappschaftlichen Pensionsversicherung) für die Zeit des Dienstes in der neuen Wehrmacht und des Reichsarbeitsdienstes zu gewähren sind. Es sollen einheitlich die Steigerungsbeträge der 2. Klasse gezahlt werden. Dieselbe Regelung ist für die Arbeiter getroffen worden, die am Weltkrieg teilgenommen haben und bisher keine Steigerungsbeträge für diese Zeit erhalten haben. Im übrigen enthält die Verordnung Einzelvorschriften, die das Gesetz über den Aufbau der Rentenversicherung vom 31. Dez. 1937 durchführen und ergänzen.

* **Neuregelung der Preise für Kraftfahrzeugbereifung.** Der Reichskommissar für Preisbildung hat die Preise für Kraftfahrzeugbereifung ab 1. Sept. 1938 neu geregelt. Hierbei wurden die Preise den tatsächlichen Gestehungskosten für die einzelnen Typen angeglichen und die Kosten der Verarbeitung von künstlichem Kautschuk und von Kunstseide berücksichtigt. Dadurch ergibt sich für einzelne Typen eine Verteuerung für andere eine Verbilligung. Das Gesamtpreisniveau wurde um 1,5 % gesenkt. Für einzelne Typen ist die Preissenkung beträchtlich. So werden die Preise für Gespannwagenreifen, die für die Landwirtschaft von besonderer Bedeutung sind um 12 % ermäßigt.

* **Rübenzucker-Ernte kleiner als 1937/38.** Die Zuckerrüben konnten sich in den meisten deutschen Anbaugebieten normal weiterentwickeln. Sie sind aber gegenüber dem Vorjahr noch immer erheblich im Rückstand. Die Ernteaussichten können daher nur als mittel angesprochen werden. Auf Grund dieser Tatsachen gelangt F. O. Licht in seiner ersten diesjährigen Schätzung der voraussichtlichen Höhe der Zuckererzeugung Deutschlands im Kampagnejahr 1938/39 auf 2,0 (i. V. 2,215) Mill. To. Rohwert. Dabei wird mit einem Ertrag von nur 49 bis 50 Doppelzentner vom Hektar gerechnet, gegen rund 56 Doppelzentner im Kampagnejahr 1937/38. Für das Land Österreich erwartet man eine voraussichtliche Erzeugung von 190 000 (156 989) To., die etwa dem Verbrauch der Ostmark entspricht. Die gesamtdeutsche Erzeugung wird ausreichend sein, den Inlandverbrauch auch bei steigendem Bedarf in vollem Umfang zu decken und die Pflichtvorräte zu bilden, sowie Futtermittel der verschiedensten Art in erhöhtem Maße zu erzeugen.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 10. Sept. (Funkmeldung.) **Tendenz: Freundlich.** Die vom Publikum erteilten Kaufaufträge entsprachen ihrem Umfange nach etwa denen der Vortage. Allerdings fehlte es auch nicht an Glattstellungen. Vereinzelt lagen auch limitierte Verkaufsaufträge der Bankenkundschaft vor. Montanwerte verkehrten meist auf Vortagsschlußbasis, eine Ausnahme bildeten Harpener, die 2¾ % niedriger einsetzten, allerdings unmittelbar nach der ersten Notiz wieder ½ % aufholten. Sehr still lagen Braunkohlenwerte. Deutsche Erdöl gaben um ¼ % nach, auch in der chemischen Gruppe galten Vortagskurse, Farben zogen zunächst um ¼ auf 147¾ und sogleich weiter im gleichen Ausmaß an. Bemerkenswert feste Tendenz hatten Elektrowerte (AEG. 1½ % höher), dadurch wurden Siemens (plus 1¼) mitgezogen. Wasserwerk Gelsenkirchen stiegen um 1¼, Felten um 1 und Schubert u. Salzer um 2¼ % an. Mit Ausnahme von Bremer Wolle (minus 1) und Braubank (plus 1¾) waren im übrigen über Prozentbruchteile hinausgehende Veränderungen nicht festzustellen. Altbesitz waren weiter gefragt und um ½ % auf 130⅝ befestigt. Tagesgeld 2½ bis 2¾ %. Pfund 12,04, Dollar 2,499, Franken 6,75.

Frankfurt a. M., 10. Sept. (Eig. Drahtmeldung.) **Tendenz: Gut behauptet.** Bei fester Grundtendenz nahm die Börse einen sehr ruhigen Verlauf. Die Kursentwicklung war weiterhin nicht ganz einheitlich, es überwogen jedoch leichte Erhöhungen. Feste Haltung wiesen Siemens mit 190 bis 192 (187¾) und AEG. mit 109¾ bis 110¼ (108½) auf. Im übrigen hielten sich die Abweichungen unter 1 %. Der Rentenmarkt blieb sehr still und erfuhr nur geringe Veränderungen. In den meisten Fällen ergaben sich unveränderte Notierungen. Tagesgeld 2½ %.

Kursbericht

Rhein-Main-Börse

	9. 9. 38	10. 9. 38
Aschaffbg. Zellstoff	112.13	112.50
Bemberg	127.—	128.—
Brown, Boveri & Co.	—.—	—.—
Buderus	108.25	107.50
Cement Heidelberg	141.50	140.75
Chem. Albert . .	—.—	—.—
Daimler-Benz . . .	129.75	130.—
Dtsch. Gold u. Silber	205.—	203.50
Deutsch. Linoleum	154.—	—.—
Elektr. Liefer. Ges.	114.—	114.—
Elekt. Licht u. Kraft	133.—	135.—
Eschweiler	—.—	—.—
I. G. Farbenindust.	147.75	147.25
Felten & Guilleaume	129.—	129.—
Grün & Bilfinger .	213.—	—.—
Hapag	61.—	—.—
Hind. Auffermann	—.—	—.—
Hochtief	139.—	139.25
Holzmann Phil. .	147.13	147.88
Ilse Bergbau . . .	—.—	—.—
Kaiser Heilbronn .	236.—	236.—
Lahmeyer & Co. .	121.50	127.50
Lindes Eismaschin.	160.50	161.63
Lokom. Kranz . .	128.—	127.50
Mainkraftwerke . .	86.25	86.25
Mainzer Aktien-Br	84.—	84.—
Mannesmann . . .	104.75	104.75
Mansfelder Bergbau	—.—	—.—
Metallgesellschaft .	125.50	125.13
Motoren Darmstadt	117.—	117.25
Nordlloyd	—.—	—.—
Reichsbank	179.25	179.13
Rh. Braunk. u. Brik.	206.—	—.—
Rhein. Metallwaren	124.—	—.—
Rhein. Stahlwerke	134.—	134.—
Riebeck Montan .	110.—	110.—
Schuckert-Bindg.	180.—	18.0—
Schuckert & Co. .	166.—	166 50
Siemens & Halske .	—.—	—.—
Süddeutsch. Zucker	207.—	207.—
Telles Bergbau . .	—.—	—.—
Ver. Dtsch. Oelfabr.	138.—	138.—
Voigt & Haffner . .	—.—	—.—
Zellstoff Waldhof .	—.—	135.37

❖

	9. 9. 38	10. 9. 38
5% Reichsanl. v. 27	101.70	101 70
5% Reichsanleihe	101.25	101.25
Anl.-Ausl. (Altbes.)	129.90	130 —
4% Schutzgebiet. 13	—.—	—.—
4½% Wiesb. St.-A. 28	97.50	97.50
4½% Pr. L. Pfbr. 19	100.—	100.—
4½% „ „ 19	100.—	100.—
4½% „ „ 21	100.—	100.—
4½% „ Kom. 20	100.—	100.—
4½% „ „ 26	100.—	100.—
4½% „ N. Lb. Gold 1	100.37	100.37
4½% „ „ 2	100.37	100 37
4½% „ „ 3	100.37	100.37
4½% „ „ 8, 9, 10	100.37	100.37
4½% „ „ „ 11	100.37	100.37
4½% „ „ „ 6, 7	100.37	100.37
4½% „ „ „ 12, 13	100.37	100.37
4½% „ „ „ 4-5	100.37	100.37
5% „ „ „ L. I	100.75	100.75
4½% „ „G.-Kom. I	100.—	100.—
4½% „ „ „ 5	100.—	100.—
4½% „ „ „ 6, 7, 8	100.—	100.—
4½% „ „ „ 2	100.—	100.—
4½% „ „ „ 9, 10	100.—	100.—
4½% „ „ „ 3	100.—	100.—
D. Kom. Sam. Anl.	137.75	137.75
do. ohne Ausl.	28.25	28.25
I. G. Farben-Bonds	121.75	122.25

Berliner Börse

	9. 9. 38	10. 9. 38
AEG-Stammaktien	108.63	110.25
Augsburg Nbg. M.	122.50	123.13
Bayer. Motoren-W.	145.—	144.75
J. Berger Tiefbau	142.75	144.25
Brauns. u. Briketts	—.—	—.—
Charl. Wasserw. .	109.50	109.50
Chem. Heyden . .	132.50	134.50
Com.- u. Priv.-Bank	106.25	106.25
Conti-Gummi . . .	198.75	197.—
Deutsche Bank . .	113.25	113.25
Dt. Cont. Gas . .	108.75	110.—
Deutsche Erdöl . .	122.—	122.50
Dt. Eisenhandel .	136.—	135.25
Dt. Reichsbahn Vz.	123.75	123.88
Deutsche Waffen .	155.50	156.—
Dortm. Union-Br.	—.—	—.—
Dresdner Bank . .	105.75	105.88
Eintracht Braun .	154.50	—.—
Feldmühle	131.—	132.25
Gesfürel	127.75	128.13
Harburg Gummi .	173.—	—.—
Harpener	141.—	138.75
Hesch	105.75	106.37
Hotelbetr.-Ges. .	75.50	76.13
Klöcknerwerke . .	111.75	112.50
Oberschles. Erdöle	150.—	—.—
Orenstein & Koppel	103.25	104.—
Rh. Elektr. Mannh.	114.—	116.50
Rütgerswerke . .	143.50	144.—
Sachsenwerk . . .	—.—	320.—
Salzdetfurth . . .	136.25	137.—
Schubert & Salzer	126.63	128.25
Schuckert & Co. .	166.—	167.—
Siemens & Halske	188.75	193.—
Stollberger Zink .	91.37	91.75
Ver. Stahlwerke .	99.63	99.75
Vogtl. Tel.-Draht .	149.25	149.50
Wasser Gelsenkirch.	—.—	—.—
Westeregeln Alk. .	—.—	—.—

Steuergutscheine

. 1934	—.—	—.—	 1937	—.—	—.—
. 1935	—.—	—.—	 1938	—.—	—.—
. 1936	—.—	—.—	Verrechn.-Kurse .	111.75	111.75

Berliner Devisenkurse (Telegraphische Auszahlungen)

		9. Sept. 1938 Geld	9. Sept. 1938 Brief	10. Sept. 1938 Geld	10. Sept. 1938 Brief
Belgien	100 Belga	42.06	42.13	42.00	42.08
Dänemark	100 Kronen	53.72	53.82	53.61	53.71
England	1 £ Sterling	12.03	12.06	12.005	12.035
Frankreich	100 Frc.	6.748	6.762	6.723	6.747
Holland	100 Gulden	134.84	135.39	134.63	134.89
Italien	100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11
Japan	1 Yen	0.701	0.704	0.700	0.702
Jugoslawien	100 Dinar	5.694	5.706	5.694	5.706
Norwegen	100 Kronen	60.46	60 58	60.34	60.46
Polen	100 Zloty	47.00	47.10	47.00	47.10
Schweden	100 Kronen	62.03	62.15	61.91	62.03
Schweiz	100 Frc.	56.46	56.58	56.44	56.56
Spanien	100 Pes.	—.—	—.—	—.—	—.—
Tschechoslowakei .	100 Kronen	5.601	5.618	5.601	5.601
Ver. St. v. Amerika . . .	1 Dollar	2.494	2.499	2.494	2.494